

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Aigen-Schlägl



Weihnachtsfrieden

*Dös Joahr is' bald gar und die Tag
san schon müad,
vom G'fühl her is' kloar, dass bald
Weihnachten wird.*

*Da Schnee glitzert weiß und da
Sturm pfeift um's Haus,
auf d' Nacht wird's bald finster,
gehst nimmer gern aus;
A Biach'l zum Lesen, im Kaminofen
a Gluat,
die Zeit zum Verweilen, die tuat da
halt quat.*

*Wann rundumadum nu Frieden
wird g'macht,
dann kann sie bald kumma, die
heilige Nacht!*

(Buchner Josef)

***Wir wünschen der Bevölkerung von
Aigen-Schlägl ein gesegnetes Weihnachtsfest und
eine schöne Zeit im Kreise der Familie.***

***Ebenso wünschen wir einen guten Start, viel
Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2017.***



**Auszeichnungen
Ehrungen**

Seite 4



**Erfolgreiche
Bläserklasse**

Seite 22



Was ist los?

Seite 40



Inhalt

Vorwort der Bürgermeisterin	Seite 3
Ehrungen	Seite 4
Bautätigkeiten	Seite 8
Gemeinderatsbeschlüsse	Seite 10
Straßenbau	Seite 11
Senioren	Seite 13
Kindergarten	Seite 15
Schule & Bildung	Seite 16
Neues aus der Musikschule	Seite 19
Vereine	Seite 22
Familienfreundliche Gemeinde	Seite 24
Gesunde Gemeinde	Seite 25
Jugendzentrum	Seite 32
Geburtstage & Standesamt	Seite 34
Abfallkalender	Seite 38
Was ist los	Seite 40



Liebe Aigen-Schläglerinnen und Aigen-Schlägler, geschätzte Leser unserer Gemeindezeitung!

Am Ende jeden Jahres ist es üblich, zurück zu blicken auf das Erreichte und sich Gedanken zu machen, wie die Zukunft, das kommende Jahr, die restliche Funktionsperiode, usw. aussehen bzw. gestaltet werden kann.

Im nun zu Ende gehenden Jahr war die arbeitsintensivste Aufgabe, die Beschlüsse aus den beiden Altgemeinden Aigen im Mühlkreis und Schlägl zu überdenken und für die Gemeinde Aigen-Schlögl zu adaptieren. Viele Gemeinderatspunkte hatten die Themen aus den Altgemeinden zum Inhalt, natürlich mussten aber auch die vielen neu anfallenden Aufgaben erledigt werden.

Dadurch standen auf den Einladungen zu den Gemeinderatssitzungen immer viele Tagesordnungspunkte. Nachdem immer noch Punkte auftauchen, die für Aigen-Schlögl geregelt werden müssen, haben wir für das kommende Jahr 2017 insgesamt **8 Gemeinderatssitzungstermine** eingeplant, um der Meinungsbildung auch die nötige Zeit einräumen zu können. Die Sitzungstermine sind auf der letzten Seite der Gemeindezeitung abgedruckt, jede Bürgerin und jeder Bürger sind berechtigt, an den Sitzungen teilzunehmen, ich möchte alle Interessierten einladen, von diesem Recht auch Gebrauch zu machen. Im Gemein-

Bürgermeisterin Elisabeth Höfler berichtet

derat werden Themen abgehandelt, die jeden oder viele Gemeindebewohner betreffen, deshalb sollte es auch von Interesse sein, was bei den Sitzungen beschlossen wird.

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die konstruktive Mitarbeit im vergangenen Jahr herzlich bedanken, viele Beschlüsse konnten zum Wohl der Gemeindebürgerinnen und -bürger gefasst und umgesetzt werden. Die Konstellation im Gemeinderat mit Vertretern aus ehemals zwei Gemeinden und die neue Mandatsverteilung auf nun vier Parteien machen jede Sitzung zu einer spannenden Angelegenheit mit einem Sammelurium an verschiedenen Denkansätzen mit der Aufgabe, diese zu einem positiven Beschluss zusammenzufassen.

Dass es von der Gemeindevertretung geschätzt wird, dass sich Personen mehr als üblich für das Gemeinwohl oder in Vereinen engagieren, wurde bei der **Ehrenfeier** im November im Hotel AIGO sichtbar, im Inneren dieser Gemeindezeitung können Sie mehr über den Ablauf dieser Feierlichkeit lesen. Ich möchte mich hier bei allen Geehrten, vor allem aber bei den beiden neuen Ehrenringträgern Gertrude Kellerer-Pirklbauer und Ing. Paul Hauer, für ihren jahrzehntelangen Einsatz zum Wohl der Gemeindebürger bedanken.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei unseren **Mitarbeitern Oskar Miesbauer und Alfred Wiesinger**, die im Laufe dieses Jahres nach langen Dienstzeiten in die wohlverdiente Pension verabschiedet wurden. Es genügt nicht, dass im Gemeinderat Beschlüsse gefasst werden, es müssen diese auch umgesetzt werden, damit der einzelne etwas davon hat. Oskar und Alfred waren in der Verwaltung und im Bauhof Garanten für die Umsetzung und haben es mit ihrem langjährigen Wissen auch verstanden, Ideen praxisgerecht in die Tat umzusetzen. Herzlichen Dank dafür.

Dem großen Team der Bediensteten, die auch in Zukunft die unterschiedlichsten Arbeiten im Gemeindebereich erledigen, sei ein großes Dankeschön gesagt.

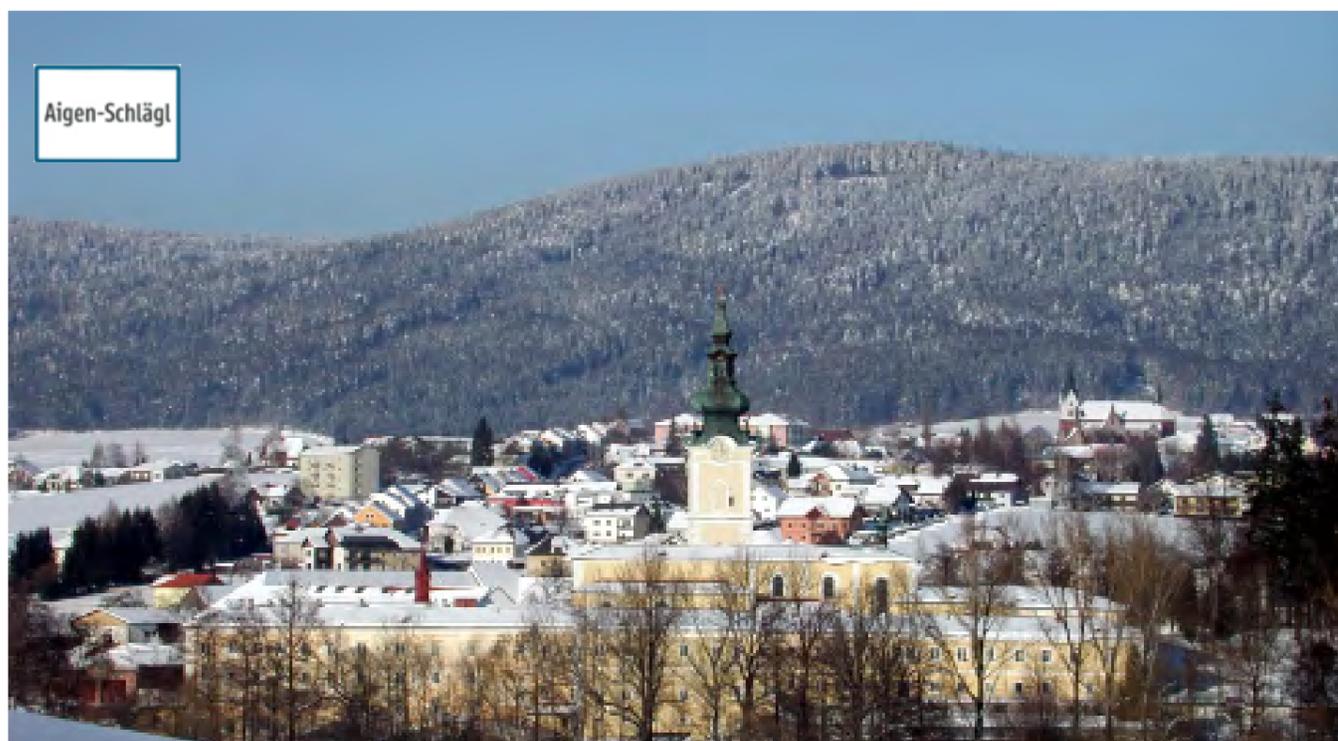
Immer wieder werde ich gefragt, wann das neue **Rathaus am Marktplatz** bezugsbereit sein wird. Die Arbeiten liegen voll im Zeitplan, nun wurden noch die Fenster im ganzen Haus gewechselt, damit in den Wintermonaten zügig weitergearbeitet werden kann. Im Frühjahr 2017 wird an drei Seiten des Rathauses (die Marktplatzseite bleibt wie bisher) der Vollwärmeschutz aufgebracht. Für die Eröffnung planen wir einen Termin etwa zur Jahresmitte 2017, das genaue Datum steht derzeit noch nicht fest.

Die im Oktober geplante **Strategieklausur** des Gemeinderates musste wegen des Begräbnisses von DDr. Rupert Gottfried Frieberger auf März 2017 verschoben werden. Dabei werden wir uns mit der zukünftigen Entwicklung unserer neuen Gemeinde in verschiedenen Bereichen auseinandersetzen. Die Ergebnisse dieser Beratungen werden mit dem ebenfalls zu überarbeitenden Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) und **Flächenwidmungsplan** die Eckpfeiler für die Ausrichtung von Aigen-Schlögl in den nächsten Jahren sein.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern sowie Gästen unserer schönen Marktgemeinde ein **friedliches Weihnachtsfest**, einen **guten Rutsch ins neue Jahr** und im Jahr 2017 Gesundheit und Zufriedenheit sowie Erfolg bei allen beruflichen und privaten Aktivitäten.

Eure Bürgermeisterin

Elisabeth Höfler
Elisabeth Höfler



Aigen-Schlögl



Ehrenring-Ehrendadelfeier im Hotel Aigo



„Keine Schuld ist dringender als die, Dank zu sagen.“

Mit diesem Zitat wurde die Ehrungsfeier von Bgm. Elisabeth Höfler eröffnet. Nicht nur ihr sondern dem gesamten Gemeinderat ist es ein großes Anliegen, sich bei Personen, die sich für die ehem. Gemeinden Aigen im Mühlkreis und Schlögl sehr positiv, erfolgreich und über lange Zeit engagiert und eingesetzt haben, zu bedanken.

Es war die erste Ehrungsfeier in der neuen Marktgemeinde Aigen-Schlögl. Bei diesem Abend konnten besondere Menschen in den Mittelpunkt gestellt werden, die sehr viel für unsere Gemeinde und somit für uns und alle Bürgerinnen und Bürger geleistet haben. Die Urkunden für die Ehrenringträger wurden heuer erstmals von Fr. Sieglinde Friedl aus Ulrichsberg gemalt. Die Ehrenringe und die Ehrendadeln mit dem ehem. Schlägler Wappen wurden vom Juwelier Peter Wofsik sehr kunstvoll gestaltet und die Ehrendadeln mit dem neuen Wappen von Goldschmied Stefan Förderl-Höbenreich.

Die Ehrenurkunden für die Ehrendadeltäger und die Dank und Anerkennungsurkunden wurden von der Reinhart Werbetechnik GmbH (Krenbrücke) gefertigt. Immer weniger Menschen sind bereit, politische Funktionen anzunehmen. Die Gründe dafür sind oft vielfältig. Umso mehr ist **Herrn Ing. Paul Hauer**, Vizebürgermeister aD und **Frau Gertrude Kellerer-Pirklbauer**, Gemeindevorständin, zu danken, dass sie für viele Jahre der Gemeinde, der Bevölkerung zur Verfügung gestanden sind und ihr Bestes gegeben haben.

Obwohl der Vater von Paul Hauer parteilos war, war Paul politisch sehr interessiert und so war es auch der damalige Parteiobmann der ÖVP Hans Wöber, der ihn nach der Matura und Einstieg in den elterlichen Betrieb zum Wirtschaftsbund geworben hat, dessen Obmann er später bis 2015 war.

Das Elternhaus von seiner Frau Trude Hauer war politisch vorbelastet durch seinen Schwiegervater Alfred Ruhaltinger sowie dessen Schwiegervater Max Kickinger – beide waren Bürgermeister in der ehem. Gemeinde Aigen i. Mkr.. Von 1985 bis Ende April 2015 war Paul Hauer im Gemeinderat tätig, sowie als ehrenamtlicher Beirat vom 1.5. 2015 bis 13.10. 2015 in der regierungslosen Zeit (Fusionsprozess). Also insgesamt 30 Jahre. Er war unter Bürgermeister Alfred Ruhaltinger, Hans Veit und Johann PETER Vizebürgermeister von 1991 bis 2009 sowie von 2013 bis 30.4. 2015 unter dem Bgm. Dr. Herbert Kern. Ing. Paul Hauer war lange Obmann des Ausschusses für Kindergarten, Schule und Sport sowie Obmann des Sanitätsgemeindeverbandes, Bäderreferent, Sportreferent, Vertreter der Gemeinde in der Bioenergie, sowie Sparkassenrat und später Aufsichtsrat in der SMW.

Maßgeblich war er auch an der Gründung der „Freunde von Aigen-Schlögl“ beteiligt, da es ihm immer ein Anliegen war, dass die Wirtschaft von Aigen-Schlögl floriert.

Foto v.l.n.r.: Bgm. Elisabeth Höfler, Ehrenringträger Ing. Paul Hauer, Ehrenringträgerin Gertrude Kellerer-Pirklbauer, Vizebürgermeister Dr. Herbert Kern.



Zu einem seiner letzten großen politischen Projekte zählte die Fusionierung von Aigen und Schlögl. Er gehörte zu den Befürwortern und war maßgeblich an diesem Prozess beteiligt. Dafür sei ihm herzlichst gedankt.

Ein Sprichwort sagt: „Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“ -

genau dieses Sprichwort trifft auf Frau Kellerer-Pirklbauer zu.

Wenn der Gemeinderat von Aigen-Schlögl sie ausgewählt hat, um ihr in Anerkennung ihres langjährigen verdienstvollen Wirkens den Goldenen Ehrenring unserer Marktgemeinde zu verleihen, so geschah dies im Bewusstsein und in der vollen Überzeugung, da sie über viele Jahrzehnte hinweg erfolgreich in unserer Gemeinde gewirkt und mit ihren hervorragenden Leistungen vor allem für Soziales, Familie und Wohnen - unschätzbare Dienste für die ehem. Marktgemeinde Aigen im Mühlkreis erbracht hat.

Die vielfältigen Aufgaben, die eine Gemeinde zu lösen hat, können nur dann sinnvoll erledigt werden, wenn jeder Einzelne die ihm zugewiesene Aufgabe an seinem Platz nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt, und wenn Menschen bereit sind, sich für andere einzusetzen. Gertrude gehört zu diesen Menschen!

Als „Zuagroaste“ haben die Gemeinde

politiker der ÖVP ein politisches Auge auf Frau Kellerer-Pirklbauer geworfen. Das Jahr 1977 war für Gertrude ein Wendepunkt in ihrem Leben. Auch bei ihr hatte Hans Wöber die Finger im Spiel. Er holte sie zur ÖVP und somit begann ihre politische Karriere dominiert von Männern.

Von Anfang an hat sie in der Gemeindepolitik mit solcher Tatkraft mitgewirkt, dass sie 1986 in den Ersatz-Gemeinderat und 1991 in den Gemeindevorstand gewählt wurde. Die letztere Funktion hat sie 24 Jahre ausgeübt.

4 Bürgermeister waren in dieser Zeit ihre „Chefs“ - Bgm. Ruhaltinger, Hans Veit, Johann PETER und Herbert Kern.

Durch ihren grünen Daumen hat sie den Marktplatz 10 Jahre lang verschönert. Eigenhändig hat sie in dieser Zeit tausende Blumen versetzt und das alles ehrenamtlich. Bis zum Schluss und auch jetzt noch hat Fr. Kellerer-Pirklbauer das Kriegerdenkmal betreut, ebenfalls ehrenamtlich. Gertrude Kellerer-Pirklbauer war in vielen Ausschüssen tätig. Unter anderem als Obfrau des Ausschusses Soziales, Familie und Wohnen.

Weiters leitete sie die Ortsgruppe der ÖVP-Frauen Aigen von 1989 – 1999. Ihre ehrenamtliche Arbeit hat auch in der Pfarre Spuren hinterlassen. Zur Zeit von Pfarrer Adalbert war Gertrude im Pfarrgemeinderat tätig und die Bevölkerung konnte auch hier ihre Hilfe und ihre Menschlichkeit verspüren.

Ein besonderer Dank gebührt ihr aber für die Einführung von „Essen auf Rädern“ im Jahr 1992 gemeinsam mit Dr. Sitter und Dr. Lang. Damals hat es ca. 6 Personen gegeben, die Essen auf Rädern in Anspruch genommen haben. Sie hat alles koordiniert, das Essen bei ihr zu Hause gekocht und auch noch selber zu den Essensbeziehern gebracht.

Als die Essensbezieher mehr wurden, hat die Schulküche der Bioschule Schlögl das Kochen übernommen. Jedoch an Feiertagen und in den Ferien ist sie wieder als Köchin zur Verfügung gestanden bis die Stiftsküche ihren Teil übernommen hat. Mit Eröffnung des Bezirksalten- und Pflegeheimes wurde auch für Essen auf Rädern mitgekocht und Fr. Kellerer-Pirklbauer ist in den Vorstand des Sozialmedizinischen Be-

treuungsring gekommen. 20 Jahre lang war Gertrude Arbeitskreisleiterin der Gesunde Gemeinde in der ehem. Gemeinde Aigen. Im Altenheim ist sie ein gern gesehener Gast. Sie besucht regelmäßig deren Bewohner, nimmt sich Zeit mit ihnen zu plaudern und auch früher, als es in Aigen noch kein Altenheim gab, ist sie einmal im Monat in die Altenheime Kleinzell, Haslach oder Lembach gefahren und hat alle Gemeindebürger, die in einem dieser Altenheim wohnten, besucht.

Die Voraussetzung, dass Gertrude und Paul sich besondere Verdienste um das Ansehen und das allgemeine Wohl der Gemeinde erworben haben, erfüllten sie in überragendem Maße.

Wir durften beiden unseren herzlichsten Glückwunsch aussprechen und für alles, was sie geleistet haben, Danke sagen und den Goldenen Ehrenring überreichen.

Es fiel dem Gemeinderat nicht schwer, Menschen, die für viele Jahre im Dienst der Allgemeinheit zur Verfügung gestanden sind und ihr Bestes gegeben haben, die **goldene Ehrendadeln** zu überreichen.

Roswitha Moser, Büchereileiterin
Josef Nigl, Gemeindevorstand ÖVP
Manfred Fuchs, Gemeinderat ÖVP
Johann Engleder Gemeinderat ÖVP
Horst Fuchs, Gemeinderat u. Fraktionsobmann SPÖ
Johann Trautner, Gemeinderat ÖVP, Kapellmeister
Peter Wöss, Gemeinderat ÖVP
Gerhard Perfahl, Obmann RC Böhmerwald



Menschen, die Zeit, Kraft und Energie für die Gemeinde einbringen, verdienen in besonderer Weise **Dank und Anerkennung**. Diese Urkunden wurden an folgende Gemeinderäte überreicht: Dir. Peter Gabriel, Franz Mader (SPÖ), Andrea Groß (SPÖ), Susanne Knöll (ÖVP), Eberhard Fuchs (ÖVP), Renate Veit (ÖVP), Christine Gruber (SPÖ), Franz Wöss (ÖVP), Adolf Schwarz (ÖVP) und Ernst Resch (ÖVP).

„Ehre, wem Ehre gebührt“ oder „Wenn jemand etwas Gutes gemacht hat, sollte er auch den Dank dafür bekommen“.

Fotos: Foto Mathe

Weitere Fotos der Ehrenring-Ehrendadelfeier finden Sie auf unserer Homepage.



Foto v.l.n.r.: Bgm. Elisabeth Höfler, Ehrendadeltäger/in: Johann Trautner, Gerhard Perfahl, Peter Wöss, Horst Fuchs, Manfred Fuchs, Roswitha Moser, Josef Nigl, Johann Engleder, Vizebürgermeister Dr. Herbert Kern.





Berufstitelverleihung Oberschulrätin Dir. Renate Schietz und Oberschulrat Dir. Reinhold Petz

Am 27. Oktober 2016 verlieh Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Redoutensaal des Promenadenhofes Dekrete über vom Herrn Bundespräsidenten verliehene Berufstitel.

Die Marktgemeinde Aigen-Schlögl gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und bedankt sich bei Frau Dir. Schietz und Herrn Dir. Petz für ihre hervorragende Arbeit in der Volks- bzw. Polyschule.

Herrn Dir. Dipl.-Päd. Reinhold Petz wurde der Titel Oberschulrat verliehen. Ebenso erhielt Frau Dir. Dipl.-Päd. Renate Schietz den Titel Oberschulrätin verliehen.



Bei der Berufstitelverleihung mit Vizebürgermeister Dr. Herbert Kern und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Foto: Land OÖ



Wir gratulieren...

...Herrn Stefan Blaschek sehr herzlich zum Abschluss der Fachhochschule Steyr mit dem Titel: B.A. M.Sc.

Neue Mitarbeiterinnen

Nach einem positiven Gemeindevorstandsbeschluss wurden 2 neue Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt aufgenommen. Beide haben bereits einige Jahre Berufserfahrung. Wir freuen uns, Ihnen diese vorstellen zu dürfen.

Bettina Bühler
Vollzeit – Sekretariat

Telefon: 07281/6255-10
Mail:
bettina.buehler@aigen-schlaegl.at

Simone Kneidinger
Teilzeit – Allgemeine Verwaltung

Telefon: 07281/6255-21 oder 22
Mail:
simone.kneidinger@aigen-schlaegl.at



Foto v.l.n.r.: Bettina Bühler und Simone Kneidinger

Durch die Aufnahme ändert sich bei Frau Nicole Reichinger die Telefon-Durchwahl: 07281/6255-16

Pensionierung von Oskar Miesbauer

Nach einem langen Arbeitsleben, insgesamt mehr als 46 Jahre, wurde unser Mitarbeiter Beamter Oskar Miesbauer am 31.10.2016 in den Ruhestand verabschiedet. Unser „Ossi“ trat am 1.8.1970 als Kanzlei Praktikant unter Bürgermeister Direktor Albert Aigner in den Gemeindedienst ein und machte seitdem alle Veränderungen und Modernisierungen, vor allem bei der EDV mit neuen Programmen und Aufgaben, mit. Nach Ablegung der Prüfung im Jahr 1981 führte er als Standesbeamter 162 Paare in den Hafen der Ehe. Leider waren in seiner Zeit als Zuständiger des Standesamtes auch 142 Sterbefälle zu beurkunden und glücklicherweise auch eine Geburt.

Oskar war am Gemeindeamt auch für Wahlen zuständig. In dieser Tätigkeit konnte er 52 Wahlen ohne Probleme abwickeln. Von 1971 bis 4/2012 war er als „Platzmeister“ bei 123 Kirtagen tätig. Diese Arbeiten führte Oskar so „nebenbei“ durch, sein Hauptaufgabengebiet war nämlich die Führung der Bauabteilung. Unzählige Bauvorhaben in diesen Jahrzehnten wurden von ihm bescheidmäßig genehmigt, und für viele Bauvorhaben der Gemeinde war er ein kompetenter Ansprechpartner, da er nicht nur für die Hausbauten der Gemeindebürger zuständig war, sondern vor allem auch für die Projekte der Gemeinde selbst. Ob dies nun Kanalbauten, Wasserversorgungsprojekte oder Hochbauvorhaben waren, in all diesen Bereichen engagierte sich Oskar und trug zu einer positiven Abwicklung wesentlich bei.

Nach erfolgreicher Gemeindegemeinschaftszusammenlegung war es der Gemeinde und vor allem Oskar selbst ein Anliegen, sein über Jahrzehnte angesammeltes Wissen in den verschiedenen Baubereichen an seine Nachfolger weiter zu geben, damit alles klaglos weiterläuft, was er mit aufgebaut und verwaltet hat.

Lieber Oskar, wir danken dir für dein Engagement im Gemeindedienst, bei dem von dir oft nicht auf die Uhr geschaut wurde, wenn Arbeiten außerhalb der Zeit und vor allem Gratulationen bei runden Geburtstagen an der Tagesordnung waren. Wenn sich jemand bei seiner Arbeit so engagiert, dass man das Gefühl hat, die errichteten Projekte seien für ihn, dann hat man die Idealbesetzung für einen Arbeitsplatz. Neben Bürgermeister Direktor Aigner lernten auch die Nachfolger Alfred Ruhaltinger, Johann Veit, Johann PETER, Dr. Herbert Kern, Regierungskommissär Gerhard Engleder und ich die Loyalität und das Pflichtbewusstsein von Oskar kennen und schätzen. Wir wünschen dir für die Zukunft ein ruhigeres und entspannteres Leben im wohlverdienten Ruhestand und weiterhin viel Gesundheit, damit du deine Pläne für die Zukunft umsetzen kannst. Danke nochmals für dein Engagement für die gesamte Gemeindebevölkerung.



Oskar im Kreise seiner letzten beiden Bürgermeister und Kolleg/Innen an seinem letzten Arbeitstag

Pensionierung Alfred Wiesinger



Herr Alfred Wiesinger (da Fredl) war vom 1.1.1991 bis 30.4.2015 bei der Gemeinde Schlögl und vom 1.5. 2015 bis 30.6.2016 bei der Marktgemeinde Aigen-Schlögl beschäftigt.

Begonnen hat Herr Wiesinger 1991 im neu errichteten ASZ und hat bei Bauhofarbeiten der Gemeinde vorerst nur ausgeholfen. Ab 1995 wurde er fix bei der Gemeinde als Bauhofarbeiter angestellt.

Vom 1.Juni 2013 bis 30.6.2016 war er in Altersteilzeit, wobei er ab Ende August 2015 in der Freizeitphase war.

Zu seinen Aufgaben gehörten zusammen mit dem Bauhofteam diverse Arbeiten (Winterdienst, Mäharbeiten, Straßenbauten, Kanalstandhaltung,), welche durch seine Tatkraft und seinen Einsatzwillen von der Gemeinde und auch der Bevölkerung sehr geschätzt wurden.

Er ist mit 1. Juli 2016 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Wir wünschen ihm alles Gute dazu und danken ihm für seine tatkräftige Unterstützung und seine gute Arbeit für die Bevölkerung der Gemeinde.

Bautätigkeiten

Straßenbau

Straßenbau - 1:
Mit der Sanierung des ersten Teilstücks der Straße nach St. Wolfgang wurde das Straßenbauprogramm für 2016 abgeschlossen.



Straßenbau - 2:
Durch den Wegeerhaltungsverband Rohrbach wurden zwei Teilbereiche des Güterweges Berghäusl mit einer neuen Asphalttschicht (Tragschicht) versehen.



Wir danken...

... der Familie Wagner, Mooswiese, die den schönen Weihnachtsbaum am Marktplatz zur Verfügung gestellt hat. Der Transport wurde von der Firma Mühlviertel Dach durchgeführt, auch hier ein herzlicher Dank.

Jedes Jahr verbreitet der Christbaum eine schöne Adventstimmung in unserem Ort. Vielen Dank für dieses Spende!

Aufgestellt und geschmückt wurde der Weihnachtsbaum von den Bauhofmitarbeitern.



Der Weihnachtsbaum vorm "Schlägler" Gemeindeamt wurde von den Goldhaubenfrauen des Bezirkes Rohrbach gespendet. Danke dafür!

Ortswasserversorgung Aigen-Schlägl

Wasserübertragung und Sanierung der Quellen:

Für die Kontrolle der beiden Wasserbehälter (Aigen und Berghäusl) wurde ein neues Überwachungssystem installiert. Weiters wurden zur Abdeckung der benötigten Wassermenge die bestehenden Quellfassungen saniert und neue Quellsammelschächte incl. der Ablaufbauwerke versetzt bzw. errichtet. Diese Arbeiten wurden durch ein Team von OÖ. Wasser durchgeführt.



Michaelsquelle Sanierung

Das Wasser der Michaelsquelle ist derzeit **NICHT als Trinkwasser geeignet**.

Um die richtigen Sanierungsmaßnahmen in die Wege zu leiten, wurde eine Überprüfung des Wassers beauftragt.



Neues Rathaus Aigen-Schlägl – Vermietung von Büroflächen:

Im Zuge des Rathausumbaus sind im 2. OG schöne Büroflächen (für Firmen, Ordination usw.) zur Vermietung vorgesehen, die einen optimalen Standort (direkt am Marktplatz) bieten. Eine Wohnnutzung ist nicht möglich. Zwei Räumlichkeiten (mit 70 m² bzw. 40 m²) stehen zur Verfügung. Die Erschließung mittels Lift ist gegeben. Glasfaseranschluss bzw. TV-Anschluss ist im Gebäude vorhanden. Heizung: Bioenergie

Innerhalb der beiden Räumlichkeiten ist eine freie Gestaltung durch den Mieter möglich. Die Nutzung dieser Flächen ist ab dem 2. Halbjahr 2017 möglich. Für diesbezügliche Anfragen steht am Marktgemeindeamt Aigen-Schlägl Hr. Sailer unter 0664/5101646 zur Verfügung. Eine Besichtigung ist jederzeit möglich.



Derzeit sind die Arbeiten beim Rathausumbau noch in vollem Gange

Wir suchen...

... eine **Aushilfskraft** für die Reinigung diverser Gemeindegebäude als fallweise Urlaubs- und Krankenstandsvertretung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Günter Siegl, Tel.: 07281/6255-13

... einen **Fahrer für das Loipenspurgerät** im Langlaufgebiet von Aigen-Schlägl. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Helmut Sailer, Tel.: 0664/510 16 46

Verringerung des Einsatzes von Pestiziden

Wie gesund lebt man in unserer Gemeinde? Auf den ersten Blick wird jeder behaupten – sehr gut! Wenn man jedoch alles näher betrachtet und ins Detail geht, merkt man, dass es einen Bereich gibt, der noch verbesserungswürdig ist: Der Umgang mit Unkrautvernichtungsmitteln im öffentlichen Bereich sowie auch in den privaten Gärten und in der Landwirtschaft! **Chemische Unkrautvernichtungsmittel auf Basis von Glyphosat stellen eine ernsthafte, gesundheitliche Gefahr für Mensch und Tier dar.**

Glyphosat ist eine Substanz, die in vielen Unkrautvertilgungsmitteln (z.B. Roundup, Clinic...) enthalten ist. Sie wird in der Land- und Forstwirtschaft, aber auch, völlig unbedacht und in den Mengen nicht zu unterschätzen, auf privaten Flächen, und eben auch im kommunalen Bereich eingesetzt.

Viele Studien haben verheerende Langzeitfolgen für die Böden, Kleinorganismen und Tiere ergeben. Gravierende Folgen zeigt mit Glyphosat produziertes Futter in Zuchtbetrieben, die Fähigkeit Nachwuchs zu zeugen, sinkt. Die Internationale Agentur für Krebsforschung hat Glyphosat als wahrscheinlich krebserregend eingestuft. Glyphosat ist bereits im Grundwasser und in der Muttermilch nachzuweisen.

So hat sich der Gemeinderat mit diesem Thema beschäftigt und den Beschluss gefasst, dass bei der Pflege von kommunalen Flächen auf den Einsatz von Pestiziden – insbesondere mit Wirkstoff Glyphosat – verzichtet wird. Der Bauhof verwendet in Zukunft alternative Produkte statt Chemie! Es wird nicht von heute auf morgen funktionieren, da die Alternativen (das passende Mittel bzw. auch das passende Gerät) erst ausprobiert werden müssen. Aber wir setzen ein positives Signal für den Umweltschutz. Aigen-Schlägl ist auf dem richtigen Weg – dem umweltfreundlichen Weg zur Landesgartenschau 2019: Wir wollen auf den Einsatz von Giften zur Unkrautvernichtung verzichten und so sicherstellen, dass unser Grundwasser unbedenklich verwendbar ist!

Ein weiterer wichtiger Beitrag für den Umweltschutz in der Gemeinde ist auch die Einstellung und Toleranz der Bevölkerung dazu: Muss immer jedes Pflänzchen am Wegesrand sofort beseitigt werden? Natürlich wollen wir als Tourismusgemeinde unseren Gästen ein gepflegtes Ortsbild und attraktive öffentliche Flächen bieten, somit müssen öffentliche Flächen auch immer mit dem Auge des „Gastes“ betrachtet werden – aber vielleicht ist auch der Gast toleranter als wir glauben und schätzt eine giffreie Gestaltung bzw. alternative Entfernungsmethoden?

Folgende Alternativen haben wir bereits gesammelt...

- Den Umgang mit Unkraut generell überdenken – muss alles perfekt sein?
- Unkrautvertilgung durch Hitze oder durch mechanische Bearbeitung
- Händische Unterstützung in der Entfernung (zB. Durch Asylwerber)
- Alternative natürliche Ersatzmittel (zB. Finalsan, welches durch die auch in der Natur vorkommende Pelargonsäure wirkt und in den Bundesgärten angewendet wird).

..... und vielleicht ist der Verzicht auf chemische Keulen im öffentlichen Bereich auch ein Ansporn für giffreie private Gärten!?





Gemeinderatsbeschlüsse der Gemeinde Aigen-Schlögl

Änderung der Loipengebühr für Tageskarten.

Nachdem die letzte Erhöhung der Loipengebühren im Jahr 2012 stattgefunden hat, beschloss der Gemeinderat, die Loipengebühr für Tageskarten im nordischen Zentrum Böhmerwald ab der Saison 2016/2017 von € 3,50 auf € 4,- zu erhöhen. Die übrigen Preise für Wochen- und Saisonkarten bleiben unverändert.

Ankauf eines Feuerwehrfahrzeugs KRF-L (Kleinrüstfahrzeug – Logistik).

Da das kleine Rüstfahrzeug der Feuerwehr Aigen im Jahr 2018 ausgetauscht werden muss, soll als Ersatz ein Kleinrüstfahrzeug-Logistik Allrad angekauft werden. Aigen-Schlögl hat im gesamten Gemeindegebiet 1322 Gebäude und ist damit in der Pflichtbereichsklasse 4. Derzeit besitzen die beiden Feuerwehren folgende Fahrzeuge: jeweils ein Tanklöschfahrzeug in Aigen und Schlögl, ein Kleinlöschfahrzeug in Aigen und ein Löschfahrzeug in Schlögl, jeweils mit Wassertanks, 1 Kommandofahrzeug und ein Kleinrüstfahrzeug für Verkehrsunfälle in Aigen sowie das von der Feuerwehr Schlögl in Eigenregie angeschaffte Mannschaftstransportfahrzeug, also insgesamt 7 Fahrzeuge.

Das zu tauschende Kleinrüstfahrzeug wurde ebenfalls von der Feuerwehr Aigen in Eigenregie angekauft und es hat dafür keine Förderung seitens des Landesfeuerwehrkommandos gegeben. Das in der Ausrüstungsverordnung vorgesehene Kleinrüstfahrzeug-Logistik mit Allradantrieb kostet ohne Einrichtung rund € 120.000,-, vom Landesfeuerwehrkommando werden € 33.000,- als Förderung gewährt, ebenso € 33.000,- von der Direktion Inneres und Kommunales als Bedarfszuweisungsmittel. Von der Gemeinde Aigen-Schlögl werden € 30.000,- im Jahr 2018 bezuschusst, die Feuerwehr Aigen steuert € 24.000,- dazu bei und kauft die geplante Zusatzausstattung. Der Gemeinderat hat diese Vorgangsweise einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Aigen-Schlögl hat in seiner Sitzung am 7.12.2016 die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2017 wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A 500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer B 500 v.H. des Steuermessbetrages

Lustbarkeitsabgabe 15 v.H. des Preises oder Entgeltes

Hundeabgabe € 35,- für jeden Hund
50 % Ermäßigung für Hunde mit der Begleithundeprüfung 2
€ 17,50 für Wachhunde

Kanalbenutzungsgebühr € 4,05 per m³
Kanalanschluss-Gebühr € 23,66 per m², mind. € 3.548,60

Wasserbezugsgebühr € 1,65 per m³
Wasseranschluss-Gebühr € 14,19 per m², mind. € 2.127,40

Abfallabfuhrgebühr 2017:

Bei jährlich 13 Abfuhr (Bruttogebühr):

Je Tonne od. Sack mit 80 bzw. 90 l: € 143,00
Je Tonne 110 – 120 l: € 171,60
Je Tonne 240 l: € 300,30
Je Container 770 l: € 958,10
Je Container 1100 l: € 1.358,50
Je zusätzlichem 80-Liter-Müllsack: € 4,50
Je zusätzlichem Bio-Sack aus Papier: € 0,46 (52 Säcke/Jahr sind frei)
Je 26 St. Maisstärkesäcke: € 4,40 (52 Säcke/Jahr sind frei)
Je Entleerung eines 40 l Bio-Eimers: € 3,40



Für 1-Personenhaushalte oder nur zeitweise bewohnte Objekte bzw. Liegenschaften mit Abfalltonne oder Abfallsack mit 80 l Inhalt: € 100,10

(Kanal-, Wasser- und Müllgebühren sind Inklusivgebühren)

Tipps zum Mülltonnen-Frostschutz

Mit ein paar Handgriffen lässt sich das Festfrieren in der Tonne leicht verhindern: Der Inhalt der Gefäße sollte nie gepresst sondern locker eingefüllt werden. Feuchte oder nasse Abfälle möglichst gar nicht oder aber locker in Zeitungspapier gewickelt in die Tonne füllen.

Windeln vorher in einen Plastiksack einpacken. Ein paar Blätter zerknülltes Zeitungspapier auf dem Boden der Tonnen wirken Wunder. Am besten ist ein frostsicherer Standplatz für die Mülltonne in der Garage oder im Keller.



Straßenbauprogramm 2017 - Gemeindestraßen

In der Bauausschusssitzung am 21.11.2016 wurde das Straßenbauprogramm 2017 vorbereitet.

Folgende Reihung wurde für den Gemeinderat vorgeschlagen und von diesem beschlossen:

- Straße Richtung St. Wolfgang (1,3 km) ca. € 150.000,-
- (Asphaltierung, teilweise neue Entwässerung)
- Krenbrücke ca. € 25.000,-
- GTW-Anteil Instandsetzung Zufahrt Leitner ca. € 10.000,-
- Zufahrt Lang Mario ca. € 5.000,-
- Marktplatz (Gehsteigbereiche) ca. € 5.000,-
- Sonstige Straßenbaustellen ca. € 5.000,-
- Birkenweg ca. € 15.000,-
- Zufahrt Fernwasserverband € 13.000,-

Gesamtsumme für Straßenbau für 2017

€ 228.000,-

Straßenbauprogramm 2017 - Güterwege

Folgendes Bauprogramm ist für 2017 vom Wegeerhaltungsverband Oberes Mühlviertel in unserem Gemeindegebiet vorgesehen:

Güterweg Leitner, Diendorf € 40.000,-
GTW Zufahrt Wöb Siegfried, Unterneudorf - € 11.000,-
GTW Zufahrt Patrasso, Grünwald - € 15.000,-
Bankett auf den restl. Güterwegen - € 6.000,-

Wichtiges für die Winterzeit

Damit der Winterdienst ordentlich durchgeführt werden kann, ersuchen wir um Einhaltung folgender Punkte:

- Autos nicht auf Gehsteigen parken
- überhängende Äste und vorstehende Sträucher bis an die Grundgrenze zurückschneiden
- Gehsteige entlang der Grundgrenze von Schnee und Verunreinigungen reinigen und streuen.



Silvester

Der Winterdienst kann nicht überall gleichzeitig durchgeführt werden, deshalb ersucht die Gemeinde die Bevölkerung um Nachsicht.

Besonders für Kleinkinder und für Haustiere stellt die Silvesternacht eine hohe Belastung dar. **Das Abschießen von Raketen und Krachern vor Silvester ist verboten!**



Miteinander Treff - "Wo anders sein normal ist"

Einiges tut sich wieder beim Miteinander-Treff im Ort!

Der Leo Club Rohrbach sponserte dem Miteinander-Treff den Reinerlös des Charity-Car-Wash: 1300€ wurden an einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen überreicht! Mit diesem Geld wird es dem Miteinander-Treff wieder möglich sein, Ausflüge zu machen, kleine Präsente zu kaufen und es sich so richtig gut gehen zu lassen.

Fliesen wurden bemalt. Diese Fliesen sollen auf eine Wand kommen und an den Miteinander-Treff Aigen-Schlägl erinnern. Die Fliesenwand wird mobil gemacht und z.B. in der Pfarrkirche Aigen ausgestellt. Viele Bewohner wissen nichts vom Miteinander-Treff, wissen nicht, dass sie jeder Zeit herzlich eingeladen sind, einen Nachmittag im Monat mitzuhelfen und den Nachmittag mit den Beeinträchtigten zu verbringen.

Der traditionelle Nikolausnachmittag durfte natürlich auch nicht fehlen: Der treue Nikolaus Franz Natschläger besuchte den Miteinander-Treff und überreichte ein kleines Nikolaussackerl.

Neugierig geworden was im Jahr 2017 beim Miteinander-Treff passiert? Einfach auf der Homepage nachschauen und beim Miteinander-Treff vorbei kommen:

www.miteinander-treff.at



Schnupperticket

Das Gemeinde-Schnupperticket ist eine OÖ. Verkehrsverbund-Monatskarte, die von den GemeindebürgerInnen am Gemeindeamt tageweise gegen Gebühr entliehen werden kann. Das Schnupperticket berechtigt zur Nutzung von Bus und Bahn von der Verbundzone Aigen-Schlägl bis nach Linz, einschließlich aller Öffentlichen Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet inklusive Pöstlingbergbahn. Das Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein eigenes Schnupperticket entleihen. Für jeden Tag stehen 2 Schnuppertickets zur Verfügung. **Die Entlehngebühren betragen € 8,00 pro Tag und Karte.**

Die Fahrkarten können bei der Bürgerservicestelle im Gemeindeamt telefonisch, 07281/6255-21 oder per email: gemeinde@aigen-schlaegl.at reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Fahrkarten werden bei der Bürgerservicestelle abgeholt und zurückgebracht.

Ab Dezember 2016 gelten die neuen Fahrpläne. Informationen über die OÖVV Fahrpläne auf <http://www.oeevv.at> oder unter 0732/ 66 10 10 66 im OÖVV Kundencenter.

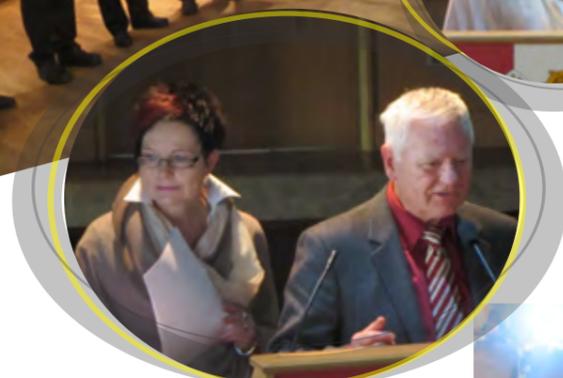


Seniorentag 2016

Am Sonntag, 13. November 2016 lud Bürgermeisterin Elisabeth Höfler zum Gemeinde-Seniorentag ein, der traditionell mit einer Messe in der Pfarrkirche Aigen begann. Viele Senioren aus Aigen-Schlägl folgten der Einladung und wurden anschließend im schön geschmückten Vereinshaus gut bewirtet.

Frau Bürgermeisterin Elisabeth Höfler berichtete über das Gemeindegeschehen, vor allem über aktuelle Themen wie zB Flüchtlinge in Aigen-Schlägl, Bautätigkeiten in der Gemeinde oder etwa über kulturelle Veranstaltungen. Natürlich wurde auch über den Rathausumbau gesprochen.

Mundartdichter Konsulent Erich Stockinger sowie Frau Paula Schwarz mit den Rohrbacher Chormitgliedern sorgten für eine schöne Umrahmung des Seniorentages.





Der neue Gemeindekalender ist da

Keine Termine werden Sie in Zukunft übersehen - mit dem neuen Gemeindekalender, den die Freunde von Aigen-Schlögl gemeinsam mit der Gemeinde gestaltet haben.

Alle Veranstaltungen rund um Aigen-Schlögl sowie nützliche Infos rund um Abfallentsorgung und vieles mehr sind in diesem Kalender zusammengefasst. Der Kalender soll vor allem auch Terminkollisionen vermeiden.

In allen Betrieben der Freunde von Aigen-Schlögl sowie am Gemeindeamt liegt der Kalender für Sie zum Abholen bereit.



Unterschriftenliste - Initiative „Pro Kreisverkehr Grillkreuzung Oepping“

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt eine Unterschriftenliste bei. Da sich in letzter Zeit die Unfälle auf der Grillkreuzung wieder gehäuft haben, fordert die Gemeinde Oepping zusammen mit der Initiative „Pro Kreisverkehr Grillkreuzung“, dass diese gefährliche Kreuzung endlich durch einen Kreisverkehr entschärft und dadurch für alle Verkehrsteilnehmer sicherer gemacht wird. Jeder der unterschreibt, kann einen Beitrag dazu leisten.

Auch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können unterschreiben, weil es auch um ihre Zukunft und Sicherheit geht. Darum bitte unterschreiben und die Liste am Gemeindeamt Aigen-Schlögl abgeben!!!! (Die Liste muss nicht voll sein)

Café International

„In unserer Gemeinde Aigen-Schlögl leben Menschen aus 37 Nationen!“ Diese Information und das Erstaunen über die Buntheit und Vielfalt in unserem kleinen Ort hat die Idee geboren, ein CAFÉ INTERNATIONAL zu veranstalten.

Beim zweiten Treffen, am 19. November, trafen Kostproben aus Somalia und Afghanistan auf Apfelstrudel, Mohnkuchen und Biskuitroulade. Zusätzlich zum gemeinsamen Essen und Plaudern wurde auch ausgelassen zu afrikanischer Musik getanzt und getrommelt, österreichische G´stanzln luden zum Mitsingen und Mitklatschen ein. Für die Kinder waren ein Schminktisch und eine Spiel- und Malecke vorbereitet.

Wie schon beim ersten Mal war das CAFÉ INTERNATIONAL im kleinen Vereins-hausaal (Danke an Pfarrer Wolfgang) sehr gut besucht. Es kam durch viele nette Gespräche und Begegnungen zu befruchtendem kulturellen Austausch in ungezwungener, gemütlicher Atmosphäre.

**Herzliche Einladung, das CAFÉ INTERNATIONAL zu besuchen, die nächsten Termine sind:
Samstag, 14. Jänner 2017,
Samstag, 4. März 2017,
jeweils um 15:00 Uhr**

Wahlergebnis des Zweiten Wahlganges der Bundespräsidentwahl 2016 in Aigen-Schlögl

Wahlberechtigte:	2580	Wahlbeteiligung:	59,30%
Abgegeben Stimmen.	1530	Anteil gültige Stimmen.	95,16%
Gültige Stimmen.	1456	Anteil ungültige Stimmen.	4,84%
Ungültige Stimmen:	74		

	Stimmen	Prozent
FPÖ Ing. Norbert Hofer	722	49,59%
GRÜNE Dr. Alexander Van der Bellen	734	50,41%

Der neue Bundespräsident
Dr. Alexander Van der Bellen



Kindergarten

Mein Name ist Jonas Mittermayr, ich komme aus Arnreit und bin 19 Jahre alt. Im Juni 2016 habe ich die Matura im BRG Rohrbach erfolgreich bestanden und bin deshalb vor einem weiteren neuen Lebensabschnitt gestanden. Ich habe früh beschlossen, den Zivildienst in einem Kindergarten zu absolvieren.

Am 3. Oktober 2016 begann ich dann dieses neue Abenteuer. Ich startete mit einer gewissen Vorfreude sowie Ungewissheit, was mich denn als Kindergartenhelfer im Gemeindekindergarten Aigen-Schlögl erwarten würde.

Sehr froh war ich, als mein erster Arbeitstag und somit Einführungstag geschafft war. Es war ein wirklich anstrengender Tag, ganz anders als ich ihn mir vorgestellt hatte.

Kindergarten bedeutet nicht nur spielen, basteln und malen. Der Kindergarten ist ein wichtiger und enormer Lernprozess für alle Kinder und kann dadurch sehr anstrengend sein. Aber nicht nur sie lernen und werden gefordert, auch ich lerne viel fürs weitere Leben.

Früh merkt man wie unterschiedlich Kinder sind. Wenn bei einem Kind eine Vorgehensweise funktioniert, bedeutet es noch lange nicht, dass es bei einem anderen Kind genauso gut klappt. Jeder Tag hält neue Herausforderungen bereit und verlangt auch viel von einem ab, aber es lohnt sich sehr! Die Arbeit mit Kindern hält extrem viele schöne und ungeahnte Momente bereit.

Kindergärten sollten ein Spiegel der Gesellschaft sein. In unserer zweigeschlechtlichen Welt ist es für Kinder vorteilhaft, wenn sie weibliche und männliche Vorbilder haben. Männer haben Interessen und Sichtweisen, die in Kindertagesstätten oft zu wenig berücksichtigt werden. Deshalb werden Männer in Kindertagesstätten gewünscht und auch gebraucht. Laut Statistik Austria ist der Anteil männlicher Betreuer in österreichischen Kindertagesstätten jedoch derzeit erst bei 2,2 Prozent (Stand: 2015/16).

Der Zivildienst übertrifft eindeutig meine eigenen Erwartungen und jeden Tag aufs Neue lerne ich den Job mehr und mehr zu lieben. Deshalb kann ich es persönlich nur jedem weiterempfehlen, den Zivildienst in einer Kindertagesstätte zu leisten! – Denn meiner Meinung nach, ist es auch extrem wichtig, dass mehr männliche Erzieher in Kindereinrichtungen tätig sind, da es für die Erziehung und die Entwicklung der Kinder einen sehr hohen Stellenwert hat.

Einschreibtermine für 2017/2018

Montag, 6. Februar und Dienstag, 7. Februar 2017 von 14.00-16.00 Uhr im Kindergarten Aigen-Schlögl.

Mitzubringen sind: Das anzumeldende Kind, Geburtsurkunde, Saatbürgerschaftsnachweis bei nicht österreichischen Kindern, Impfkarte sowie ein Nachweis über eine private Unfallversicherung (z.B. Kopie der OÖ Familienkarte)



Volksschule

Ein Winterbaum erblüht

Es ist Dezember 2016. Ein Nadelbaum steht in der Lesecke der Volksschule. Er ist grün – ganz gewöhnlich grün. In den Wochen bis Weihnachten wollen alle Kinder in diesem großen Haus zusammenhelfen und gemeinsam den Baum erblühen lassen. Die Schüler schmücken den Baum mit ihren guten Taten, ihren freundlichen Worten, ihrer Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme.

Die Volksschule Aigen-Schlägl setzt in diesem Schuljahr einen sozialen Schwerpunkt zur Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheitsförderung. Gründe dafür gibt es viele: Jeden Tag werden unsere Kinder in ihrem Schul- und Freundschaftskreis mit verschiedenen zwischenmenschlichen Problemen konfrontiert, deren Lösung persönliche und soziale Kompetenzen erfordert. Selbstbewusste Kinder, die eine positive Einstellung zu sich selbst und ihren Fähigkeiten haben, die ihre Gefühle und Bedürfnisse richtig einschätzen und verbalisieren können, werden in der Schule und in ihrer Freizeit zu einem freundschaftlichen Miteinander finden. Durch gesundes Selbstvertrauen können sich die Kinder negativem Gruppenzwang widersetzen. Sie lernen Konflikte durch Verhandeln zu lösen und unsoziales, aggressives Verhalten wird vermieden.

Um die Förderung dieser wichtigen Lebenskompetenzen wollen sich die Lehrerinnen der Volksschule in diesem und den folgenden Schuljahren besonders bemühen. Im Unterricht werden in allen Klassen soziale Themen behandelt, Spiele zur Selbstwertstärkung durchgeführt und Gemeinschaftssinn entwickelt. Als Vorbereitung dafür absolviert das gesamte Lehrerteam die über 2 Jahre laufende Ausbildung „Eigenständig werden“.

Damit dieses Vorhaben gelingen kann und nachhaltig spürbar bleibt, werden die Eltern miteinbezogen und um Unterstützung ersucht. Am 8. März 2017 wird es in der Schule einen Vortrag zum Thema „Eigenständig werden“ geben, zu dem alle Eltern schon heute ganz herzlich eingeladen sind.

In diesem Sinne soll auch der oben beschriebene Winterbaum „erblühen“ und damit das soziale Miteinander in der Schule merklich achtsamer und freundlicher werden. Natürlich wird im Advent nicht nur der Baum in der Schule geschmückt. In allen Klassen lesen die Lehrerinnen Adventgeschichten vor, die Kinder singen, basteln und malen und in der Weihnachtsbackstube helfen auch Mütter und Väter mit. Die größeren Schüler studieren ein Hirtenspiel ein, das sie im Altenheim und bei der Kindermesse aufführen. So vergeht die Zeit bis Weihnachten zum Glück recht schnell.

Neues von der Bläserklasse

Seit Schulbeginn proben die Schüler der Bläserklasse sehr intensiv. Derzeit bereiten sie sich auf ihren ersten Auftritt bei der Weihnachtsfeier in der Volksschule vor. Auf ihren sieben verschiedenen Blasinstrumenten werden sie "Jingle Bells" vortragen.



Adventfeier in der 2b



Im Advent haben alle Schüler der Volksschule mit Unterstützung ihrer Religionslehrerin Sandra Trautner und vieler Mütter Kekse gebacken, die beim Weihnachtsmarkt im Meierhof verkauft wurden. Der Erlös ist ein kleiner Beitrag für den Ankauf weiterer Kinderinstrumente, denn dieser besondere musikalische Schwerpunkt soll im nächsten Schuljahr fortgesetzt werden.



Neue Mittelschule



Was gibt es Neues in der Neuen Mittelschule?

Ein neu ausgestatteter Computerraum mit der neuesten Software steht seit Schulbeginn den Schülerinnen und Schülern zu Verfügung. Die Schule wird derzeit für die Ganztagsbetreuung funktionell ausgestattet. Loungemöbel auf den Gängen, ein Treffpunkt mit Spielgeräten erfreut sich bei den Kindern seit Schulbeginn großer Beliebtheit.

In den Lernstunden stehen den Schülern sämtliche Computer zur Verfügung. Die Neuausstattung von Lernwerkstatt und Freizeiträumen wird demnächst umgesetzt.



Seit dem Ankauf von 16 neuen Computern zu Schulbeginn stehen den Schülern zwei Computerräume mit der neuesten Software zur Verfügung.

Für das Projekt „Unser bunter Pausenraum“ unter der Leitung von Hr. Horst Schmidt bemalten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse die Wände. Auf der einen Seite belebt ein Urwaldmotiv den Aufenthaltsraum, auf der anderen Seite entstanden Motive von Miro, Picasso und Dali.



Die richtige Schule für mein Kind!

Machen Sie sich selbst ein Bild und informieren Sie sich bei den Informationstagen an der NMS Aigen-Schlägl. Das sollten Sie nicht versäumen -

1. Elterninformationsabend am Donnerstag, 12. Jänner 2017 um 19:00 Uhr,
2. Tag der offenen Tür am Freitag, 13. Jänner 2017 von 8:30 -11:30 Uhr,
3. Schnupperrachmittag Informatik und Mechatronik am 26. Jänner 2017 ab 13:30 Uhr

Unsere NMS wurde ausgezeichnet: Wir sind eine EXPERT. SCHULE

Im Bezirk gibt es zwei Neue Mittelschulen, die ausgezeichnet wurden. Eine davon ist die NMS Aigen-Schlägl und wurde zur eEducation Austria EXPERT.SCHULE ernannt.

Die Initiative „eEducation Austria“ des Bundesministeriums für Bildung verfolgt das Ziel, digitale Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen. Schulen, die sich bereits in den letzten Jahren durch informationstechnologische Schwerpunkte oder die Mitgliedschaft in eLearning-Netzwerken intensiv mit digitaler Bildung auseinandergesetzt haben, wurden nun vom Ministerium als eEducation Austria EXPERT.SCHULEN zertifiziert.

Auch unsere Schule wurde im Rahmen der diesjährigen eLearning Experts Conference in Eisenstadt mit dem Titel EXPERT.SCHULE ausgezeichnet. Neben der Freude über die erhaltene Auszeichnung gehen wir natürlich zusätzlich die Verpflichtung ein, uns in den Bereichen eEducation, eLearning und Informationstechnologie auch in Zukunft weiter zu entwickeln.

Gemeinsam lernen, spielen und zusammen leben

Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler durch die Schule auch am Nachmittag ist ein wichtiges Thema unserer Gesellschaft.

Zur schulischen Tagesbetreuung gehören das Angebot eines gesunden Mittagessens und die bewegte Mittagspause. Die Nachmittagsbetreuung findet immer im Anschluss an den Unterricht statt. Im Freizeitteil gibt es ein Bewegungsangebot und Möglichkeiten für Spiele, Lesen und kreative Gestaltung. Die Teilnahme ist den Kindern auch an einzelnen Tagen der Woche möglich. An Tagen mit Nachmittagsbetreuung sind die Kinder bis 16:05 Uhr in der Schule.

Die Schule wird für diese Aufgabe Zug um Zug besser ausgestattet. Was gut gelingt und angenommen wird, bleibt erhalten. Was sich nicht bewährt, wird verändert und verbessert.



Die Faustballer der NMS Aigen-Schlägl haben erfolgreich bei der Bezirksmeisterschaft teilgenommen.

Die Schule bedankt sich sehr herzlich beim Elternverein für die finanzielle Unterstützung. Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse freuen sich über die Turnleibchen mit aufgedrucktem Schullogo und Namen. Für die 3. und 4. Klasse übernahm der Elternverein die Buskosten für die Anfahrt zum Vortrag des Mentaltrainers Frank Wilde



Polytechnische Schule

Polytechnische Schule freut sich über Österreichischen Projektpreis

Eine besondere Auszeichnung, überreicht von Bildungsministerin Sonja Hammerschmid, gab es für die PTS Aigen-Schlägl.



(v.l.) Sektionschef Dr. Ch. Dorninger, Dir. OSR R. Petz, LSI W. Schläglhofer, BM S. Hammerschmid

Als eine von nur 8 Polytechnischen Schulen in ganz Österreich wurde die PTS Aigen-Schlägl mit dem Projektpreis 2016 ausgezeichnet. Bildungsministerin Sonja Hammerschmid würdigte dabei die herausragende Leistung des gesamten Teams. Direktor Petz betonte, dass dies auch für die Schüler Motivation sei, sich bestmöglich zu bemühen.



(v.l.) Dir. OSR R. Petz, PSI OSR M. Gusenleitner, LehrerInnenteam mit den FachbereichssprecherInnen der PTS Aigen-Schlägl

Poly-Techniker arbeiten mit neuer Fräsmaschine von Röchling LERIPA im Praxisunterricht

Die PTS Aigen-Schlägl betreibt Berufsbildung in den sieben Fachbereichen sehr praxisnahe.

Dazu wurde die Werkstätte der technischen Fachbereiche mit einer neuen Fräsmaschine aufgerüstet.

Geschäftsführer Peter Eckerstorfer und

Ing. Klaus Winklhofer übergaben die Kunststoff- und Metallfräsmaschine für den Werkstättenunterricht.

GF Eckerstorfer bringt die Beweggründe dazu wie folgt auf den Punkt: „Durch den praxisorientierten Unterricht in der PTS Aigen-Schlägl können wir bei der Lehrlingssuche bzw. Lehrplatzvergabe bereits auf eine gute Basis aufbauen. Diesen Vorteil für die Wirtschaft unterstützen wir gerne.“

Foto (v.l.): Ing. K. Winklhofer, GF P. Eckerstorfer, Dir. OSR R. Petz



Eine Stärke der PTS ist es, sich neuen Entwicklungen zu stellen und damit eine gute und offene Struktur zu schaffen, die speziell Jugendlichen eine richtungsweisende Ausbildung garantiert. Für moderne und zukunftsorientierte Ausbildungsplätze wird in diesem Schuljahr auch ein Zubau in Umsetzung gehen, damit diesem Unterrichtsprinzip der passende Rahmen garantiert ist.

Weiters ist es die Nähe zur lokalen Wirtschaft, die ja auch Arbeitgeber der zukünftigen Lehrlinge ist. Sie macht einen Teil des Erfolges der PTS aus. Durch viele sehr fruchtbare Kooperationen ist eine hohe Motivation am Ausbildungsplatz und aktives Lernen seitens der Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger garantiert. Danke an alle Unterstützer.

Gerade die unkomplizierte und engagierte Art, miteinander in Kontakt zu kommen, schätzt man an der PTS sehr. So manche Exkursion war damit auch Schlüssel für ein Zustandekommen eines weiteren Lehrverhältnisses in der Region, eine wichtige Gegebenheit für die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort, Arbeitsplätze mit Zukunft für eine Jugend mit Zukunft.



Exkursion „Sozialberufe“ / Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl

Neues aus der Landesmusikschule

Unermüdlich in Richtung 2017 und gleich weiter!

Die Landesmusikschule Schlägl beteiligt sich auch in diesem Schuljahr wieder kräftig am regen Kulturleben in Aigen-Schlägl! Die Anzahl der Veranstaltungen nimmt ständig zu und deshalb freut sich das Team der LMS Schlägl außerordentlich über den zahlreichen Besuch bei den Vortragsabenden, Konzerten, Matineen und außerschulischen Events.

In unserem einzigartigen Schulverband ist die Zusammenarbeit phasenweise sehr intensiv. Es gibt viele kleine Berührungspunkte, die die Qualität der Arbeitsbedingungen - man könnte auch sagen das Rundherum - sehr angenehm erscheinen lässt!

So gibt es zum Beispiel seit Beginn des laufenden Schuljahres eine, für unseren Bezirk einzigartige, Kooperation mit der Volksschule Aigen-Schlägl.

Es geht um die **Bläserklasse** Aigen-Schlägl! Wie schon berichtet, werden

dabei 13 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufen unserer Volksschule am ausgewählten Instrument und gemeinschaftlich in der Klasse unterrichtet. Dabei wird der Musikunterricht zur Orchesterprobe eines Bläserorchesters. Die Fortschritte der jungen Musikerinnen und Musiker sind derart beeindruckend, dass beim **Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aigen-Schlägl, am 25. März 2017**, eine Kostprobe zum Besten gegeben werden kann! Die aktuelle Bläserklasse soll im Sinne der Nachhaltigkeit auch in der Neuen Mittelschule weitergeführt werden.

Mit großer Freude darf ich jetzt schon bekannt geben, dass im Schuljahr 2017/18 eine zusätzliche Bläserklasse installiert werden kann, selbstverständlich wieder in enger Zusammenarbeit mit der Volksschule und dem Musikverein!



Anlässlich des Schlägl Advents gab es, wie schon in den vergangenen Jahren, eine Advent Musikoase! Es waren weihnachtliche, stimmungsvolle und vor allem ruhige Klänge, die zur Besinnung einluden.

Der Mundartdichter Konsulent Erich Stockinger machte diesen Nachmittag zu einem stimmungsvollen Erlebnis der besonderen Art. Er verstand es unvergleichlich, eine Brücke zwischen Musik und Dichtung zu schlagen.

Am Sonntagnachmittag des Schlägl Adventwochenendes gab es anlässlich des 25-jährigen Jubiläums ein Sonderkonzert der Schüler/innen und Lehrkräfte der LMS Schlägl in der Stiftskirche.

Ein wunderbarer Moment schöner Stimmung und besinnlicher Ruhe.



Eine Woche nach Allerheiligen kam schon das nächste spannende Projekt auf unsere Schülerinnen und Schüler zu: Ein Improvisations-Workshop mit Studentinnen und Studenten der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Der Leiter dieses Seminars für unsere Schüler war Univ. Prof. Christoph Cech, der auch in den vergangenen Jahren bereits 2 mal pro Schuljahr bei uns war!

Das Abschlusskonzert der Improvisationstage fand am Freitag, 11. November im neuen und mehr als gut gefüllten Vortragsaal unserer Zweigstelle in Ulrichsberg statt. Zu hören gab es Musik ohne Noten nach selbst erfundenen Konzepten der Kinder unter der Anleitung der Studentinnen und Studenten!



Termine 2017:

- 12. Februar Klassik-Matinee.
- 05. März Pop&Jazz-Matinee
- 02. April Volksmusik-Matinee.

Die Matinees finden jeweils ab 11:00 Uhr im Festsaal der LMS Schlägl statt.



Sicher Bewegt

In der Volksschule und der Neuen Mittelschule sind 220 Kinder, die zu einem großen Teil mit Auto oder Bus zur Schule gebracht werden und dementsprechend ist auch das Verkehrsaufkommen im Schulbereich. Um Unfällen vorzubeugen haben wir am Projekt „Sicher bewegt - Elternhaltestellen“ teilgenommen.

Eine Arbeitsgruppe (15 Teilnehmer), begleitet von der SPES Familien-Akademie, hat sich Gedanken gemacht, wie die Verkehrssituation rund um die beiden Pflichtschulen sicherer und überschaubarer gestaltet werden kann.



Zum Thema Verkehrssicherheit wurde folgendes erarbeitet:

- Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, kann es in der Einbahn Schulstraße aussteigen. Begleiten die Eltern ihr Kind in das Schulgebäude, oder warten beim Abholen im Auto, kann dafür der Schulparkplatz oder der **Meierhofparkplatz (= aktuelle Elternhaltestelle)** genutzt werden.
- Im Anschluss an den Volksschulgarten, nördlich der Schulstraße, wurde überlegt, einen zusätzlichen Parkstreifen zu errichten, damit die Kinder am Gehsteig gefahrlos das Schulgebäude erreichen können. Im Vorfeld gab es von den Eltern unterschiedliche Ansichten zu diesem Thema, daher wird vorerst von der Umsetzung Abstand genommen.

Ein weiterer Aspekt galt der Bewegung. Den Schülern soll der Fußmarsch zur Schule schmackhaft gemacht werden. Die Kinder erhalten Sammelpässe, in denen sie pro zurückgelegtem Fußweg einen Aufkleber geben können. Am Ende des Sammelzeitraums erwarten alle Kinder tolle Preise. Weiters ist jährlich eine Sternenwanderung geplant, bei der alle Kinder, begleitet von Lehrern und Eltern, gemeinsam zur Schule „wandern“.

Tourismusregion Böhmerwald

Der Tourismus in der Marktgemeinde Aigen-Schlögl entwickelt sich weiterhin positiv!

Die Nächtigungen und Ankünfte sind in der Saison 2015/16 wieder gestiegen.

Die Nächtigungen konnten um 6,5 % von 68.505 auf 72.957 gesteigert werden.

Die Ankünfte sind gegenüber der Tourismussaison 2014/15 um 3,5 % gestiegen von 27.744 auf 28.714.



Bücherei Aigen-Schlögl

50 Jahre Bücherei - Ein Grund zum Feiern

Anlässlich des Jubiläumsjahrs 2017 haben zwei renommierte SchriftstellerInnen zugesagt, in Aigen-Schlögl Lesungen aus ihren Romanen abzuhalten:

Donnerstag 16. Februar 2017
Lesung von Autorin Judith Taschler
Im Altenheim um 19 Uhr
Sitzplatz-Reservierung erbeten unter Tel. 0650-35 37 099 (Fr. Moser)
Abendkassa: 10 € ; Büchertisch

Judith Taschler ist Mühlviertlerin und bekannt durch ihre Romane „bleiben“, Apanies Perlen, Roman ohne U, Sommer wie Winter, Die Deutschlehrerin (alle in unserer Bücherei auszuleihen).

Donnerstag 6. April 2017
Lesung von Autor Thomas Sautner
Im Altenheim um 20 Uhr
Sitzplatz-Reservierung erbeten unter Tel. 0650-35 37 099 (Fr. Moser)
Abendkassa: 10 € ; Büchertisch

Thomas Sautner ist im Waldviertel geboren. Er stellt sein neues Buch (erscheint im Feber 17) vor: Das Mädchen an der Grenze. Seine Romane Fuchserde, Milchblume, Fremdes Land, Der Glücksmacher und Die Älteste sind in der Bücherei zu leihen.

Die Bücherei hat „50. Geburtstag“

Im Jahr 1967 fand Frau Förderl einen Stock ungenutzter Bücher im Pfarrhof, die Reste einer vergessenen Pfarrbücherei. Sie erkannte die Notwendigkeit, dieser Bücherei zu neuem Leben zu verhelfen. Unterstützung fand sie bei Bgm. Albert Aigner, der selbst ein begeisterter Leser war. Dank ihrer Zielstrebigkeit konnte sie die Pfarre, die Gemeinde und die Sparkasse von ihrem Projekt überzeugen. 40 Jahre lang entwickelte sich unter Frau Förderls Leitung eine aktuelle und lebendige Kultureinrichtung. Seit 10 Jahren leitet Frau Elfriede Söllner-Babes die Bibliothek. Ein „Geburstagsfest“ in den Räumen der Bücherei ist für Oktober 2017 geplant.

Geschenktipp:

Gutscheine für Jahreskarten sind in der Bücherei erhältlich.



Kunsthalle Mühlviertel



Am Kunsthallengelände geht ein Licht auf

In diesem Jahr wird der Licht- und Skulpturenpark rund um die Kunsthalle um eine Facette reicher. Angela Berger hat sich für die dunkle Jahreszeit etwas Besonderes einfallen lassen. Sie kreierte eine Lichtsäule mit Photovoltaikanlage. Angela Berger gestaltete die Säule, bei der Fertigung aus Eisen unterstützte sie Helmut „Cäsar“ Schlögl aus Ulrichsberg.

Hans Greiner und Junior Bernhard Greiner (seines Zeichens Meister für Holzbau) von der Firma Mühlviertel-Dach und Wolfgang Gruber montieren die Lichtsäule auf der Südseite des Kunsthallengeländes.



Theaterfahrten

Theaterabonnenten von Aigen-Schlögl und Ulrichsberg fahren am 15. März (Das Goldene Vlies) und 27. April (Don Giovanni) ins Landestheater: Abfahrt 16.40, Parkplatz Höhenstraße, bzw. Schlögl, Pendlerparkplatz bei Bedarf. Im Bus ist an beiden Tagen noch Platz für Mitfahrer, die selbstverständlich auch zu anderen individuellen Veranstaltungen (z. B. Kino) oder Unternehmungen fahren können. Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten entlang unserer Fahrstrecke. Informationen über Mitfahrgelegenheit oder Theaterkarten bei Kulturreferentin Monika Binder 0664/73 99 73 75

Für individuelle Theaterfahrten bietet die Firma Kastler, Ottensheim, nach wie vor den Theaterbus an. Interessenten bitte sich direkt an Fa. Kastler zu wenden.

Musikverein Aigen-Schlägl

Der Musikverein auf neuen Wegen – LOVE is in the AIR

Ein spannendes und abwechslungsreiches Vereinsjahr neigt sich nun bald dem Ende zu und der Musikverein blickt auf sehr viele gut besuchte Veranstaltungen zurück. So konnten die Musiker/innen bei diversen Dämmerchoppen, Fröhschoppen oder kirchlichen Ausrückungen ihre musikalischen Leistungen unter Beweis stellen.



Und auch in der ruhigen Zeit geht es für den Musikverein aktiv weiter. So wird schon fleißig für das Fröhlingskonzert unter dem Titel „Love is in the Air“, welches am **Samstag, 25. März im Vereinshaus** stattfinden wird, geprobt.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an den Direktor der Landesmusikschule Schlägl, Herrn Mag. Harald Müller, der gemeinsam mit Werner Wöss aus Ulrichsberg die Probenarbeit durchführt.

Für frischen Wind und Musikernachwuchs sorgt die **Bläserklasse**. Viel Ehrgeiz ist bei den Kindern zu spüren und

so wird nicht nur fleißig in der Volks- und der Musikschule geübt, sondern auch beim Besuch in der Musikprobe. Sandra Trautner und Georg Kühner arbeiten mit viel Eifer daran, den Kindern Musik mit viel Einfühlungsvermögen aber auch Spaß näher zu bringen.

Der Ankauf vieler neuer Instrumente stellt natürlich auch eine finanzielle Belastung für den Verein dar, was aber gerne in Kauf genommen wird in dem Vertrauen, viele unterstützende Mitglieder auch in Zukunft zu wissen.

Es wäre doch undenkbar, hätte ein Ort wie Aigen-Schlägl keinen Musikverein. Aus diesem Grund sind wir alle gefordert, Musiker, Bevölkerung, Gemeinde und Wirtschaft, ganz nach dem Motto von Friedrich Nietzsche: **„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“**.

In diesem Sinne wünschen die Musiker und Musikerinnen des Musikvereins ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und freuen sich auf zahlreiche Besuche auch im neuen Jahr.



Die jungen Musiker/Innen beim Besuch einer Musikprobe



Ensemblekonzert im Konzertsaal der Landesmusikschule Schlägl

Am 18. Februar 2017 um 19.00 Uhr lädt das Ensemble L'Assieme zu einem Konzert mit einem klassisch-romantischen Programm in die Landesmusikschule Schlägl.

Die fünf MusikerInnen, unter ihnen Angelika Großruck (geb. Reiter) aus Schlägl, waren bereits im Jänner 2016 mit einem Konzert in der Musikschule zu Gast. Nach den Barockkonzerten der letzten Saison widmen sie sich diesmal den Epochen der Klassik und Romantik.

Unter dem Titel „Gestillte Sehnsucht“ erklingen Werke von Joseph Haydn, Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms u.a.

Das Ensemble tritt dabei in den verschiedensten Besetzungen auf, von Solo bis Quintett. Es musizieren Andrea Seemayer (Mezzosopran), Angelika Großruck (Flöte), Marlies Rauchöcker (Flöte), Lorenz Haller (Violoncello) und Caroline Atschreiter (Klavier).

Eintritt: Freiwillige Spenden.



Kameradschaftsbund- Aktivitäten im Vereinsjahr 2016

Im Kalenderjahr 2016 gab es neben den üblichen kirchlichen und weltlichen Ausrückungen wiederum zwei besondere Vorkommnisse für unsere Ortsgruppe. Zum einen den traditionellen Kameradschaftsbund-Ausflug, der uns Anfang Oktober zuerst nach Mattsee, in das außergewöhnlich interessante Museum „fahr(T)raum - Ferdinand Porsche Erlebniswelt“ führte.

Das Museum beherbergt die weltgrößte Ausstellung österreichischer Fahrzeuge, vom „Kaiserauto“ angefangen, über Motorräder, Rennwagen, Oldtimern bis hin zur Traktorwelt. Zusätzlich gibt es viele interaktive Attraktionen, wie zum Beispiel eine virtuelle Traktorfahrt oder die Fahrt mit einem Boliden auf dem Nürburgring.

Nach dieser tollen Besichtigung ging es weiter zum Haushamerfeld mit seiner Gedenkstätte für das „Frankenburger Würfelspiel“. 1620 mussten an dieser Stelle 36 Hauptrebelln des Bauernkrieges um ihr Leben würfeln.



Nach dem Mittagessen besuchten wir den Lokpark in Ampflwang. Auf diesem riesigen Areal steht eine kaum überschaubare Anzahl von Lokomotiven, Waggons und sonstigen Gerätschaften der Eisenbahn. Dr. Roland Grüll führte uns äußerst kompetent durch diese Ausstellung, die alle Herzen der Kameraden höher schlagen ließ. Nach einer deftigen Jause im Pesenbachtal kehrten wir mit vielen Eindrücken wieder nach Aigen-Schlägl zurück.

Dass die Pflege der Kameradschaft an einem solchen Tag natürlich immer im Vordergrund steht, ist klar, daher die einstimmige Meinung bei der Rückreise: Wir freuen uns schon auf den Ausflug im Jahr 2017.

Am 29. Oktober fand die 22. Weinmesse im Meierhof Schlägl statt. Heuer veranstaltete der Kameradschaftsbund, Ortsgruppe Aigen-Schlägl, dieses bereits traditionelle Weinfest in Alleinverantwortung. Für einen relativ kleinen Verein eine große Herausforderung, aber es zahlte sich aus. Die Arbeitsstun-

den für die Vorbereitung vergingen wie im Fluge und unser Einsatz lohnte sich. Über 550 Besucher/innen verkosteten die edlen Tropfen und fachsimplten mit den verschiedenen Weinbauern (23 Weingüter!) über deren Weinsorten. Dieses höchst gelungene Weinfest wird natürlich auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. **Der Termin: Samstag, 4. November 2017.** Der Kameradschaftsbund freut sich jetzt schon auf Ihren Besuch.

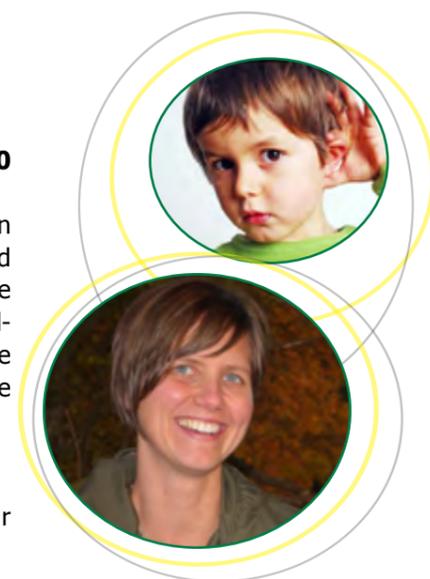
Leider mussten wir aber auch einen herben Verlust hinnehmen. Am Nationalfeiertag, 26. 10. 2016, **verstarb unser langjähriger Obmann und Ehrenobmann Herr Hermann Füssl mit 88 Jahren.** Unser Ehrenobmann übernahm auch nach seiner Aktivzeit viele Arbeiten im Verein. Seine Glückwunschkarten für die Kameraden sind legendär. Wir werden unserem Ehrenobmann immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Vorschau

Eltern-Kind-Kommunikation**Dienstag, 07.02.2017, 19:30 – 22:00**

Neue Mittelschule Aigen-Schlägl
Machtkämpfe zwischen Eltern und Kindern strengen an und führen zu Bestrafung und Erpressung. Was ist die Alternative? Wie erreiche ich eine Kooperation zwischen Eltern und Kindern? Es braucht eine positive Kommunikation und Konfliktlösungen ohne Verlierer, nach dem Modell von Gordon.
Kursleitung: Sabine Schaubberger
Kursbeitrag: € 15
Anmeldung: Sabine Schaubberger
0664/4437727 (maximal 10 Teilnehmer)

**Zauberer Lukas**
Mittwoch 08.02.2017,
15:30 – 16:15

Turnsaal der Volksschule Aigen-Schlägl
Wie hat er das bloß gemacht? Magische Augenblicke speziell für die Kleinen (ab ca. 6 Jahren). Die Kinder werden aktiv ins Programm eingebunden und dürfen sogar selber zaubern.
Bitte Hausschuhe mitnehmen.
Kostenbeitrag: € 4/Kind
(Erwachsene frei)

**Wie begleite ich mein Kind sicher durch den Medienschwung?**

Vortrag – Donnerstag – 23.03. 2017
19:30 – Neue Mittelschule Aigen-Schlägl
Internet – Facebook – Handy – Fernsehen. Kinder in neuen Lebenswelten. Die digitale Welle hat uns in den letzten Jahren regelrecht überrollt! Wie können da Eltern noch mit ihren Kindern Schritt halten, wie sie schützen? Richtlinien, Erziehungshilfen, Tipps und Anregungen für eine gelungene Medienerziehung
Kursleitung: Barbara Morel
Kursbeitrag: € 2/Teilnehmer/Elternpaar
(Elternbildungsgutscheine werden angenommen)

**Wenn die Sirene heult**
Samstag, 25.03.2017

14:00 – Feuerwehrhaus Aigen, Moldaustraße
Mach mit bei einer Schauübung der Feuerwehr Aigen.
Für Jung und Alt – komm mit deiner Familie und deinen Freunden vorbei.



familienfreundliche Gemeinde

Sommerlager

Beim 3-tägigen Sommerlager in der Böhmerwaldarena, standen klettern, spielen und abends gemütlich am Lagerfeuer sitzen am Programm.
2017 geht's zum Attersee. Alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen.

**Spielesommer**

Zum 10. Mal hat die Gemeinde Aigen-Schlägl heuer den Spielesommer organisiert. Jedes Jahr wird der Ansturm größer, heuer wurden bereits 24 Kinder betreut. In diesen drei Wochen wurde gebastelt, ein Kräutergarten bepflanzt, ein Wildkräutersirup hergestellt, Mini-golf gespielt und natürlich durfte ein Ausflug ins Freibad nicht fehlen.

**Spielegruppen**

Zusätzliche Spielgruppenleiterin gesucht: Nähe Infos bei Spielgruppenleiterin Susanne Obermühlner 0664/1711120

Im Frühling startet eine neue Spielgruppe: Kinder von ca. 1-3 Jahren treffen sich gemeinsam mit ihren Eltern, um zu spielen, singen, basteln und sich in gemütlicher Atmosphäre kennen zu lernen.

Anmeldung bei Spielgruppenleiterin Susanne Obermühlner 0664/1711120

**Sicher auf Schritt und Tritt – Vermeidung von Freizeit- und Haushaltsunfällen – Jahresschwerpunkt 2017/18**

Trotz eines vielfältigen Angebots an Präventionsvorrichtungen (z.B. Treppenschutzgitter, Herdschutzgitter,...) ist die Zahl an schweren Unfällen von Kindern nach wie vor erschreckend hoch.

Alle drei bis vier Minuten passiert in Österreich ein Kinderunfall – das sind ca. 160.000 Unfälle im Jahr und der Großteil dieser Unfälle passiert zuhause oder bei Freizeitaktivitäten.

Aus diesem Grund und passend zum Jahresschwerpunkt 2017/18 veranstaltet die Gesunde Gemeinde einen Säuglings- und Kinder- notfallkurs.

Der Erste-Hilfe-Kinder-Notfallkurs hat zum Ziel, die Kursteilnehmer/innen mit allen Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkinderalter so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können. Die Beschäftigung mit verschiedenen Unfallursachen im Säuglings- und Kleinkinderalter soll zur Unfallverhütung beitragen.

Der Kurs beinhaltet sowohl Maßnahmen

der Ersten Hilfe bei verschiedenen Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkinderalter, als auch den Umgang mit Gefahren, die unseren Kindern im Freien, Haushalt, usw. drohen. Zudem Maßnahmen, um diesen Gefahren vorbeugen zu können.

Der Säuglings- und Kinder-Notfallkurs wird von Renate Andraschko geleitet und findet im Bezirksalten- und Pflegeheim statt.

Jeweils Dienstag,
14.02. und 21.02.2017
von 19:30 bis 22:30 Uhr

Kursbeitrag: € 42,00
Anmeldung: Marktgemeinde Aigen-Schlägl 07281/6255-22

**Veranstaltungen im Jänner 2017**

Skigymnastik und Konditionstraining:

Montag, 9. Jänner 2017, 19:30 Uhr

HIITup vs. BBP:

Donnerstag, 12. Jänner 2017, 18:30 Uhr

Pilates:

Donnerstag, 12. Jänner 2017, 19:30 Uhr

Schneeschuhwanderung:

Samstag, 21. Jänner 2017, 13:00 Uhr

NEU im Programm:

Yoga – Schnupperstunde:

Sonntag, 22. Jänner 2017, 17:00 Uhr

Beachten Sie das Programmheft der Gesunden und familienfreundlichen Gemeinde, welches dieser Zeitung beiliegt. Sollte es fehlen, liegen Programmhefte am Gemeindeamt auf.





Feuerwehr Aigen

Wissenstest

Beim Wissenstest in der Volksschule Rohrbach konnten im Oktober sechs unserer Jugendfeuerwehrmitglieder das begehrte Abzeichen erlangen.
In Bronze: Michael Veit, Marcel Schopper und Lukas Pöschl
In Silber: Florian Mathe, Marcel Thaller und Ronny Öller
Herzlichen Glückwunsch und Danke an die Ausbilder unter HBM Daniel Plöderl.



Wir sind übrigens ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wenn du Interesse an einer sinnvollen Freizeitgestaltung bei der Feuerwehr hast, dann melde dich bei Jugendbetreuer Daniel Plöderl, Kommandant Thomas Stockinger oder sprich einfach eines unserer Jugendmitglieder an.

Friedenslicht

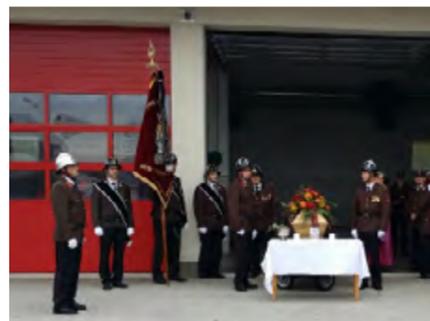
Am Samstag, 24. Dezember 2016 wird das Friedenslicht um 9:00 Uhr am Bahnhof eintreffen. Anschließend wird es zum 25. Mal nach Breitenberg gebracht, wo es in einer stimmungsvollen Feier an die Feuerwehrkameraden der Landkreise Passau und Freyung-Grafenau übergeben wird.

Das Friedenslicht kann von 9:00 – 11:00 Uhr am Bahnhof abgeholt werden, anschließend in der Pfarrkirche oder der Stiftskirche.



Abschied

Unser langjähriger Kommandant-Stellvertreter Gerhard Richtfeld ist am 21. Oktober 2016 kurz nach seinem 60. Geburtstag verstorben. Unter großer Anteilnahme der Feuerwehrkameraden wurde er am 27. Oktober, seinem Wunsch entsprechend, im Feuerwehrhaus aufgebahrt und anschließend zu Grabe getragen.



Räumungsübung NMS

Die jährliche Räumungsübung in der NMS Aigen wurde am 24. Oktober 2016 durchgeführt. Unter der Aufsicht von Ehrenbrandrat Kurt Schopper und E-BI Alois Plöderl verließen alle Schüler und Lehrer das Gebäude.

Am Sammelplatz wurde dann noch das richtige Verhalten bei einer Rettung durch den Atemschutztrupp mit Hilfe der Fluchtmaske erläutert.



Ball der Feuerwehr Aigen i.M.

Am 7. Jänner 2017 findet um 20:00 Uhr der traditionelle Feuerwehrball im Vereinshaus Aigen statt, zu dem wir die gesamte Bevölkerung herzlich einladen.

Bitte unterstützen Sie unsere Feuerwehr mit dem Kauf einer Eintrittskarte, wenn in den nächsten Tagen unsere Kartenverkäufer zu Ihnen kommen.



Feuerwehr Schlögl

Schlägler Advent

Wir möchten uns bei der Bevölkerung sehr herzlich für den Besuch unseres Schlägler Advents bedanken, denn ohne Besucher wäre der Markt nicht halb so erfolgreich.
Ein ganz besonderer Dank gebührt der Firma Reinhart Werbetechnik GmbH, die für unsere jüngsten Besucher den Druck eines kleinen Malheftes übernommen haben.



Christkind in der Schuhschachtel

Die Feuerwehr Schlögl, insbesondere die Jugendgruppe, hat sich auch in diesem Jahr an der Aktion Christkind in der Schuhschachtel beteiligt. Wie jedes Jahr hat wieder jedes Jugendmitglied eine eigene Schachtel mit kleinen Geschenken, sowie eine gemeinsame große Schachtel mit unverderblichen Lebensmitteln zusammengestellt. Jeder einzelne hat dann auch noch eine Grußkarte in ungarischer Sprache geschrieben und darauf dem Beschenkten Glück und Gesundheit gewünscht.

Friedenslicht

Auch heuer wird die Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht zu den Menschen nach Hause bringen, denen es körperlich oder gesundheitlich nicht möglich ist, dies selbst vom Bahnhof abzuholen. Wenn wir das Licht in den letzten Jahren nicht zu Ihnen gebracht haben, Sie dies jedoch wünschen, melden Sie sich bitte bei der Jugendbetreuerin Sabine Deutschbauer unter 0676 76 12 952, und wir kommen auch zu Ihnen.

Wir möchten uns bei der Bevölkerung noch für die Teilnahme, den Besuch und die Unterstützung am Feuerwehrbewerb im Mai 2016 bedanken.

Wie gewohnt möchte die FF-Schlögl an dieser Stelle nicht verabsäumen, darauf aufmerksam zu machen, dass bei ausgetrockneten Adventkränzen und Christbäumen mit offenem Feuer vorsichtig umgegangen werden soll, damit gerade in der Adventzeit keine Brände entstehen und Einsätze vermieden werden können. In diesem Sinne wünscht die FF-Schlögl ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch und viel Gesundheit für 2017!

Bei Interesse an Fotos und Berichten von Einsätzen und Übungen einfach auf unserer Homepage www.ff-schlaegl.at vorbeischaun.

25. Schlägler Advent

Der diesjährige Schlägler Advent war wieder ein großartiger Erfolg. Zum Jubiläum fand heuer erstmals ein "Lehrer-Schülerkonzert" der Landesmusikschule im Stift statt. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer und an alle beteiligten Vereine und Aussteller. **Ein besonderer Dank gilt dem Kommando der FF Schlögl.**



Eröffnung des 25. Schlägler Advents durch Bürgermeisterin Elisabeth Höfler



Mundartdichter Konsulent Erich Stockinger verschönert mit besinnlichen Texten die Musikoase



Lustiges Treiben in der Kinderbackstube und beim Kerzen ziehen.



Bericht des Obmannes

Das Jahr 2016 geht zu Ende und es ist höchste Zeit, wieder Danke zu sagen. Ich möchte dieses Mal speziell allen Ehrenamtlichen in unserer gesamten Sportunion Aigen-Schlögl danken. Jeder einzelne arbeitet in seiner Freizeit an einem Ziel: wir wollen für unsere Bevölkerung viele Möglichkeiten bieten, sich in den einzelnen Sektionen wohl zu fühlen und die attraktiven Angebote mit Freunden gemeinsam genießen zu können. Deshalb ein riesen großes Dankeschön an Alle.

Herzliche Gratulation auch an unseren Ehren-Nadel-Träger der Gemeinde Aigen-Schlögl Herrn Gerhard Perfahl, der für seine Verdienste in der Sektion Reiten diese Auszeichnung seitens der Gemeinde erhalten hat.

Wie wichtig Vereinsleben für die persönliche Entwicklung jedes einzelnen ist, steht außer Frage. Darum freue ich mich als Unionobmann, wenn die einzelnen Sektionen, immerhin gibt es viele unterschiedliche Angebote, ständig neue Mitglieder begrüßen dürfen. Wir haben momentan folgende Möglichkeiten anzubieten: Tennis, Fußball, Stockschißen, Reiten, Judo und Turnen. Eventuell wird eine neue Sektion Triathlon installiert. Bei Interesse bitte einfach melden.

Ich danke allen Verantwortlichen in den einzelnen Sektionen für die vielen Stunden, die investiert werden, dass somit unsere Gemeinde Aigen-Schlögl auch im sportlichen Bereich tolle Freizeitangebote zu bieten hat und wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit und natürlich viel Spaß beim Sporteln.

**Obmann
Union Aigen-Schlögl**



Manfred Leitner
Manfred Leitner

Hereinspaziert im Reitclub Böhmerwald

Am 08.10.2016 fand zum ersten Mal ein Tag der offenen Tür im Reitclub Böhmerwald statt. Vielen Pferde- und Reitbegeisterten wurde die Gelegenheit geboten, sich unsere Reitanlage anzusehen sowie unsere Schulpferde und vor allem unsere Vereinsmitglieder kennen zu lernen.

Gezeigt wurden verschiedene Reit- und Springvorführungen auf unseren Schulpferden. Auch zum Thema Voltigieren wurde den Besuchern ein Einblick verschafft.

Natürlich durften unsere Schulpferde auch getestet werden. Für die jüngsten Besucher gab es Ponyreiten.

Wir waren sehr überrascht, dass wir so viele Besucher begrüßen durften! Daher möchte sich der Reitclub Böhmerwald nochmals auf diesem Wege bei allen Besuchern bedanken! Es war ein toller Tag und wir werden im Jahr 2017 wieder einen Tag der offenen Tür veranstalten.

Sollte jemand nicht so lange warten wollen, kann natürlich jederzeit telefonisch ein Termin fürs Ponyreiten etc. vereinbart werden.

**Liebe Grüße
Reitclub Böhmerwald**



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Aigen-Schlögl

Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH,

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Elisabeth Höfler

Satz und Layout: Nicole Reichinger Fotos: Marktgemeinde Aigen-Schlögl,

privat und Land OÖ, Foto Mathe

**Beiträge bitte per Mail an: nicole.reichinger@aigen-schlaegl.at
Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: 03.03.2017**



Fußball Ü-30

Nachdem wir heuer das Tennisturnier (Almesberger) und das Kegelscheiben (GH Anzinger) wie gewohnt mit vielen Leuten und super Sponsoren über die Bühne gebracht haben, stand das Ü30 Bezirksturnier an.

Nachdem wir letztes Jahr das Ü30 Bezirksturnier gewonnen hatten, war heuer erstmals der Versuch, das Turnier auf Ü40 zu spielen, ein voller Erfolg.

Da wir das erste Mal alle Mannschaften auf dieses Alter stellen konnten, wurde es ein tolles Event, bei dem wir Vizemeister wurden. Das Turnier wird nächstes Jahr wieder mit Ü40 Spielern gespielt.

Am 10. September hatten wir unseren Wandertag. Die Spieler mit ihren Frauen und Kindern gingen neben den Stiftsteichen zum GH Kollonödt, wo wir Mittag machten.

Danach ging es weiter über Maria Trost, wo Mario Pöschl die Hochzeit hatte und wir den ganzen Hochzeitszug zur Kasse gebeten haben. Nächste Station war das Privathaus von unserem Hauptsponsor Rudi Pöschl, wo wir eine Bierpause einlegten, ehe wir zum Ziel in die Mosthütte kamen. Dort gab es eine zünftige Jause, die wir mit dem Geld vom Hochzeitszug bezahlten. Zurück ging es zur späteren Stunde mit 2 Kleinbussen.

Am 30.9. hatten wir ein Heimspiel gegen Neuhofen a.d. Krems. Das Spiel gewan-

nen wir 2:1. Was aber noch wichtiger war, es war ein faires Match. Die Gegner waren nicht nur im Spiel super, sondern auch nach dem Spiel. Gemeinsam haben wir einen Rollbauch (Bitter) gegessen und 2 Fass Bier getrunken. Zu späterer Stunde ging's hinauf ins „Stamperl“. Nächstes Jahr sind wir in Neuhofen eingeladen und es könnte eine schöne sportliche Freundschaft entstehen. Seit Jahren macht die Ü30 unentgeltlich den Containerdienst am Sportplatz und bringt somit etwas Geld in die Vereinskasse.

Das Hallentraining findet jeden Freitag von 18:00 – 20:00 Uhr statt.

Die Weihnachtsfeier fand am 3. Dezember im Gasthaus Auerhahn statt.

Obmann Hubert Pisslinger



Stockschißen von Aigen-Schlögl

Bezirksmeisterschaft SEN Ü 60: in Oepping

Die Senioren von Aigen-Schlögl hatten mit einer Moarschaft teilgenommen. Sie erzielten unter sieben Moarschaften den 1.Rang.

Diese Moarschaft qualifizierte sich für die O.Ö. Landesmeisterschaft, die in der Stocksporthalle Traun ausgetragen wurde.

Unter 22 Moarschaften wurde auf zwei Gruppen der Landesmeister ermittelt, wobei Aigen-Schlögl in der 1. Gruppe den 4.Rang erkämpfte. Landesmeister wurde Union Steyr.

An weiteren Turnieren in St. Peter, Sarleinsbach und Rohrbach wurde teilgenommen und gute Erfolge erzielt.



Foto v.l.n.r.: Franz Pfleger, Peter Hauer, Reinhold Lauß, Lorenz Thaller, Roman Sonnleitner



News vom UFC Pöschl Aigen-Schlägl - Erfolgreicher Herbst für Jung und Alt!

Da das Spiel der Kampfmannschaft und der 1B gegen Aschach am 12. November aufgrund des Wetters abgesagt werden musste, begann für unsere Burschen die wohlverdiente Winterpause mit einer Woche Verspätung. Mit einer tollen Moral und Mannschaftsleistung konnte ein 0:2 Pausenrückstand noch in einen 4:3 Sieg umgedreht werden, was am Ende der Herbstsaison mit Platz 3 in der Gesamttabelle und sogar mit Platz 1 in der Heimtabelle belohnt wurde. Zudem konnte der Vertrag mit Trainer Rene Beham und seinem Team vorzeitig um 2 Jahre verlängert werden, was uns für die Zukunft sehr positiv stimmt.

Auch im Nachwuchsbereich wurden tolle Leistungen erbracht. Angefangen bei den Bambinis (U6) bis zur U10 konnten wir in diesem Herbst schon sehr gute Ergebnisse erzielen und wir sind froh, dass wir so viele Kinder und Trainer für diese Altersklassen in unserem Verein haben.

Mit der U13 und U14 Mannschaft wurde im Sommer gemeinsam mit dem UFC Pieno Rohrbach-Berg eine Spielge-

meinschaft gegründet, die auch sehr erfolgreich unterwegs ist. Beide Teams konnten in ihren Klassen ungeschlagen den Herbstmeistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die Regionsliga feiern.

Auch ein neuer Vereinsbus konnte dank vieler Sponsoren gekauft werden, um die Kinder sicher zu Turnieren und zum Training zu bringen. Da aber viele Spiele im Nachwuchsbereich am selben Tag ausgetragen werden müssen, sind wir immer auf die Hilfe vieler Eltern angewiesen, die als Taxis einspringen. Diesen gilt ein großer Dank dafür.

Auch unsere Ü30 Mannschaft darf man nicht vergessen, die uns in jeder Hinsicht immer toll unterstützt und mit Hubert Pisslinger einen sehr engagierten und verlässlichen Chef in ihren Reihen hat.

Als Obmann des Vereins darf ich allen versichern, dass unsere Trainer, Funktionäre und Verantwortlichen immer das Beste für den Verein und das Wohlbefinden der Kinder und Spieler versuchen. Fast alle Ämter im Verein



werden ehrenamtlich neben Beruf und Familie ausgeführt und es wird immer schwieriger, jemanden für diese Arbeiten zu finden und zu motivieren. Ich möchte mich daher recht herzlich bei allen bedanken, die sich für unseren Verein immer wieder Zeit nehmen und engagieren.

Sportlich gesehen blicken wir auf einen erfolgreichen Herbst zurück und freuen uns nicht nur über den sehr guten 3. Tabellenplatz der Kampfmannschaft, sondern auch über die tolle Weiterentwicklung der jungen Spieler, egal welcher Altersklasse.

Auf diesem Weg wünscht der UFC Pöschl Heizung & Kälte Aigen-Schlägl allen Bürgern von Aigen-Schlägl eine schöne besinnliche Weihnachtszeit, natürlich Gesundheit und alles Gute für 2017.

Obmann Norbert Wagner



Foto oben: Kampfmannschaft
Foto rechts: Trainer, Funktionäre und Helfer unseres Vereins



Weihnachtsfeier der Bambinis

Bei der Weihnachtsfeier der Fußball-Bambinis im Hotel Aigo wurden alle Kinder mit neuen Trainingsleibern ausgestattet. Wie man am Foto sieht, ist für den Fußballnachwuchs bestens gesorgt.



Skiunion Böhmerwald Ortsmeisterschaft am 28. Jänner 2017



Fotos: oben Livia Kehrer, unten Peter Trautner, rechts Mannschaftswertung

Auch 2017 veranstaltet die Schiunion BÖHMERWALD Haderer wieder eine Ortsmeisterschaft in Aigen-Schlägl. Austragungsort ist wieder die Wenzelwiese am Hochficht. Die leicht zu bezwingende Piste wurde gewählt, damit auch die Nichtrennläufer jeden Alters mitmachen können. Gefahren wird in zwei Durchgängen, wobei der schnellste zählt. Zur Austragung kommen natürlich auch wieder die Gleichmäßigkeitswertung und die Mannschaftswertung.

Besonders interessant wird heuer die Titelverteidigung, konnte sich ja im letzten Jahr bei den Herren Peter Trautner zum Ortsmeister künden lassen. Bei den Damen verteidigt Tanja Steininger ihren Titel und in der Mannschaftswertung greifen die Teams „die 4 schön 7“ als Titelverteidiger an.

Wir freuen uns schon wieder auf zahlreiche Anmeldungen und auf einen schönen Schitag. **Also Termin vormerken und erfolgreiche Tage beim Schitraining.**



ASK-JU

Jeden Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr ist das Jugendzentrum ASK-JU im Meierhof für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren geöffnet. Zwischen 20 und 30 Jugendliche verbringen dort regelmäßig ihre Freitagabende.

Zusätzlich zum normalen Betrieb gibt es jeden Monat eine besondere Veranstaltung (zB. Kinofahrt, Weihnachtsfeier, Fotoshooting). Das ASK-JU-Team wird von einem topmotivierten Jugendteam tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank für euren Einsatz und eure Motivation!

Nach einem gelungenen Restart im September und dem Einsatz einiger ASK-JU-Jugendlichen bei den 72 h ohne Kompromiss im Oktober, stand im November die alljährliche Shopping- und

Kinofahrt am Programm. Gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Rohrbacher Jugendzentrum s'haven/Movido machten sich 43 Jugendliche auf den Weg in die Pluscity.

Am letzten Öffnungstag (23.12) vor der Weihnachtspause ist wieder eine Adventfeier geplant. Die Jugendlichen werden eingeladen, sich auf einem nur von Kerzenlicht erleuchteten, stimmungsvollen Stationenweg auf Weihnachten einzustimmen. Natürlich wird es auch wieder ein Weihnachtsgeschenk geben.

Auch im neuen Jahr gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm. Die Veranstaltungen zum Jahresbeginn sind aber großteils vom Wetter abhängig:

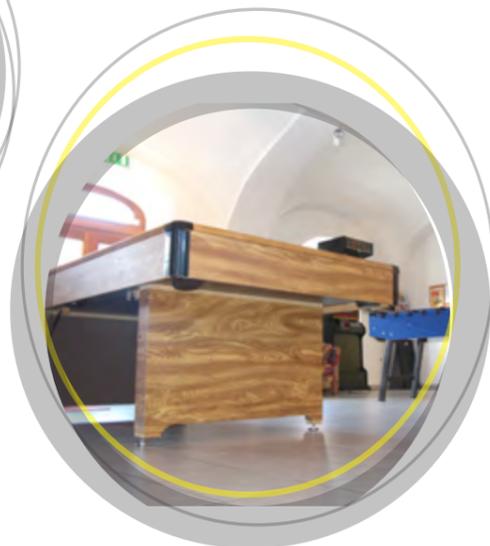


Wie jedes Jahr werden die Jugendlichen ihr Geschick und ihre Treffsicherheit auf dem Eis bei einem Eisstockturnier unter Beweis stellen. Die alljährliche Faschingsparty mit Disco und Karaoke findet dann vor den Semesterferien statt. Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen!

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen gibt's beim ASKJU-Team unter der Leitung von Wolfgang Thaller und auf unserer Facebook-Seite.



Impressionen aus dem Jugendzentrum



Jugendkantorei - Starlight Express

Zunächst einen herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch unseres Musicals. Die ideelle Unterstützung der gesamten Marktgemeinde Aigen-Schlägl trägt enorm viel für das Gelingen derartiger Veranstaltungen bei.

Mit einem Blick hinter die Kulissen wird klar, mit wieviel Engagement und Disziplin junge Menschen aus der Region ein Projekt verwirklichen können.

Weder reibungslos, noch unkompliziert und schon gar nicht einfach, gestaltete sich die Vorbereitung und Organisation unseres Musicals. Schier unüberwindbare Hindernisse schienen sich uns in den Weg zu stellen. War es doch eine vollkommen neue Welt, die sich da plötzlich uns aufgetan hat.

Natürlich war uns bewusst, dass mit der Zusage von Dolan Jose, einem internationalen Professionisten in seinem Fach, eine große Herausforderung vor uns lag. Aber einiges konnten wir vorher ganz einfach nicht abschätzen.

Die körperlichen und emotionalen Grenzen aller Beteiligten waren sehr bald erreicht und so nahm alles seinen Lauf. Irgendwann begannen wir zu spüren, dass die eigentliche Handlung von Starlight Express, nämlich „ALLES zu schaffen, wenn man nur will“ Wirklichkeit wurde. Durch die bemerkenswerte Bereitschaft des gesamten Konzertchors der Jugendkantorei war es möglich, unsere "Stars" etwas zu schonen.

Wie selbstverständlich wurden schwerste körperliche Arbeiten und unzählige Stunden investiert, um gemeinsam etwas Begonnenes zu Ende zu führen. Freunde und Bekannte boten ihre unbezahlbare Hilfe an und erst im Nachhinein wird bewusst, wieviel unsere Familien hier mitgetragen haben.

Die rührende Anteilnahme, Unterstützung und Toleranz gewerbetreibender Personen in Aigen-Schlägl und Umgebung machten dieses Projekt erst zu dem, was es wirklich ist: Ein Company Musical, wo nur ein Miteinander möglich macht, Großartiges zu leisten. Unser Dank gilt ganz besonders jenen, die uns völlig unkompliziert, speziell bei diesem Projekt unterstützten.

Allen voran: Peter Gruber jun. (Hotel Almesberger), der nicht nur die Probenhalle zur Verfügung stellte, sondern auch Lärm und Beschwerden ausgesetzt war. EP Engleder, wo der gesamte Betrieb und Familie mit uns fühlten und die ganze Crew emotional und finanziell stützten. Hans Greiner (Mühlviertel Dach), der immer und jederzeit eine Lösung parat hatte. Fa. Barth, wo einige Male der LKW und der Stapler für uns gestartet wurde. Fam. Bindl (Ledermühle), die über den gesamten Probenverlauf die Darsteller mit Essen versorgte. Dancing Dots, hier durften wir proben und notwendige Choreographien einstudieren. Marktgemeinde Aigen-Schlägl, Dr.Tremel Steuerberatung, Blumenwerkstatt, Hauer Etiketten, Tischlerei Groiss, KIKAS und allen anderen Sponsoren der Jugendkantorei. Vielen herzlichen Dank!

Hier wurde viel gelernt, nicht nur für die Show, sondern für's Leben. Und so haben wir es wirklich gesehen: **ES GIBT EIN LICHT GANZ AM ENDE DES TUNNELS.....**





Geburtstage



Theresia Trautner, Rudolfin 5 (80)



Erika Pflieger, Bachstraße 2 (80)



Maria Haselgruber, Rudolfin 28 (85)



Maria Patrasso, Berghäusl 15 (80)

ohne Foto:

- Leopold Radinger, Hauptstr. 19, (85)
- Hildegard Sailer, Falkensteinstr. 5/3, (80)
- Erna Hauzeneder, Natschlag 37, (90)
- Ernestine Gierlinger, Paul Jaukerstr. 7 (85)
- Anton Bernhauser Hauptstraße 19 (80)



Maria Stadlbauer, Natschlag 23 (85)



Friederika Gratzl,
Schlägl 1 (90)



*Glück finden wir in den
kleinen Dingen,
die das Leben zu einer großen
Summe machen.
(Monika Minder)*

Sterbefälle



Ohne Foto:

Agnes Resch, Hauptstraße 19, im 95. Lj.



MMag. DDr. Rupert-Gottfried Frieberger, Schlägl 1, im 65. Lj.



Alfred Kögler, Hauptstraße 19, im 89. Lj.



Gerhard Richtfeld, Krumauerstraße 10, im 61. Lj.



Hermann Füssl, Baureitherstraße 1, im 89. Lj.



Konsistorialrat Berthold Franz Schlägl 1, im 86. Lj.



Erna Schaubschläger Hauptstraße 19, im 78. Lj.

*Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen Tagesablauf. Nur du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.*

Nachruf Prof. MMag. DDr. Rupert G. Frieberger von Frau Bgm. Höfler

War es ein Zufall oder war es vorherbestimmt, dass ich letzten Sonntag bei der Rundfunkmesse als Lektorin dabei sein durfte. Eine Messe, die unter der Leitung von Hr. Rupert Frieberger stehen sollte. 25 Jahre Cantoria Plagensis, 40 Jahre Stiftskapellmeister. Es war keine herkömmliche Messe, es war seine Abschiedsmesse.

Abschied vom Stift Schlägl, von seinem geliebten Chor und allen Menschen, die ihn immer wieder bei seiner Musik begleitet und unterstützt haben. Aber auch Abschied von der Marktgemeinde Aigen-Schlägl, Abschied von mir als Bürgermeisterin. Auch wenn er bei dieser Messe persönlich nicht mehr dabei sein konnte, so konnte er seine komponierten Klänge über das Radio hören und wir spürten seine Anwesenheit. Einen Tag vor seinem Tod hatte ich noch die Möglichkeit, mich persönlich bei ihm zu verabschieden. Es war ein herzliches Auseinandergehen. Es war ein Abschied für immer.

„Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen“, diesen Spruch von Konfuzius hat Hr. Rupert gelebt. Sein Leben, sein Herz gehörte der Musik und der Theologie.

Zu seinem 60. Geburtstag im März 2011 hatte ich die ehrenvolle Aufgabe, ihm persönlich zu gratulieren und die Laudatio im Namen der ehemaligen Gemeinde Schlägl zu halten. Es freute und ehrte mich sehr, diesen Festtag mit ihm feiern zu dürfen.

Mit Zufriedenheit und mit Stolz konnte Hr. Frieberger bei dieser Feier auf ein erfolgreiches Leben zurückblicken. Es war eine Zwischenstation auf dem Lebensweg einer großen Persönlichkeit, deren Wirken uns noch lange erhalten bleiben sollte.

Für die Marktgemeinde Aigen-Schlägl und sicherlich auch für das Stift Schlägl ist durch das Leben von Hr. Rupert ein musikalischer Stern am Himmel aufgegangen. Genauer gesagt 1969, als er als Prämonstratenser-Chorherr im Stift Schlägl eingetreten war und somit ein

Schlägl Gemeindebürger wurde. Sein Tagesablauf war mehr als ausgefüllt. Ich sah ihn oft nur zwischen Musikschule und Stift schnell über die Straße „huschen“ oder wenn ich Lektor war, habe ich ihn beim Sonntagsgottesdienst in der Sakristei angetroffen.

Als Leiter der Landesmusikschule Schlägl wurde Hr. Frieberger bereits 1988 von der Gemeinde der goldene Ehrenring verliehen. 10 Jahre Musikschule Schlägl war damals der Anlass für diese Feierlichkeit und hohe Auszeichnung. Aber das alleine war es nicht. Er war vor allem der Gründer der Musikschule Schlägl. Durch seinen persönlichen Einsatz erhielt Schlägl eine wichtige musikalische Note. Auch die Sanierung des Sommerhauses trägt seine Handschrift. Das damalige Schlägl wurde zum Zentrum der geistlichen Musik.

Die Pflege und Vermittlung der Gregorianik war ihm ein besonderes Anliegen. Als Mitglied der Liturgischen Kommission des Ordens wirkte er maßgeblich an der Erstellung der neuen liturgischen Bücher für das Chorgebet der Prämonstratenser mit. Er setzte sich mit Nachdruck für die fachgerechte Restaurierung der Andreas-Putz-Orgel und der Chororgel sowie der Errichtung der Cantoriorgel in der Stiftskirche ein.

„Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg“. Für Herrn Rupert, hat es in den vergangenen Jahren – um nicht zu sagen Jahrzehnten – immer musikalische, theologische und musikwissenschaftliche Wege gegeben. Und das Ende eines jeden Weges war immer der Erfolg. SEIN ERFOLG.

Über unsere Gemeindegrenze hinaus ist der Name Rupert Frieberger bestens bekannt. Stellvertretend für unseren Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, der Hr. Rupert sehr geschätzt und seine Werke und Projekte immer wieder finanziell unterstützt hat, darf ich sehr wertschätzende Worte in meinem Nachruf an Sie weitergeben: „Wissenschaftler, Komponist, Musiker, Dirigent, Publizist – in vielfältiger

Weise hat Prof. DDr. Rupert Gottfried Frieberger das Musikleben des Landes Oberösterreich geprägt. Sein Tod ist ein großer Verlust für das Musik- und Kulturleben unseres Landes.

Rupert Gottfried Frieberger wurde als Musiker, Theologe und Musikwissenschaftler an der Wiener Musikakademie und der Universität Wien ausgebildet. Er selbst war als Universitätslehrer in Salzburg und Wien tätig, und hat als Organist und Orgelsachverständiger ganz Europa bereist. Sein kompositorisches Werk umfasst weit mehr als 200 Titel. Zentrum seines Wirkens war stets das Stift Schlägl, dem er als Prämonstratenser Chorherr angehörte. Hier war er Stiftskapellmeister und Initiator zahlreicher Konzertreihen. Für sein künstlerisches und wissenschaftliches Werk wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst, dem Oberösterreichischen Landeskulturpreis, der Kulturmedaille des Landes und dem Professorentitel.

Für uns wird er in der Cantoria Plagensis und in seinen Stücken, die auch in Zukunft immer wieder gespielt und gesungen werden, weiterleben. Wir spüren den Verlust einer großen Persönlichkeit auch in unserer Gemeinde.

Die letzte Strophe, der letzte Klang seines Liedes war verklungen, als Gott seinen Namen rief. Für uns jedoch wird er nie verstummen. Er wird singen ganz leise und seelentief.

Lieber Ehrenringträger Prof. MMag. DDr. Rupert Gottfried Frieberger, ich bedanke mich im Namen der ehemaligen Gemeinde Schlägl und der Marktgemeinde Aigen-Schlägl nochmals für Ihre Leistungen. Wir werden Ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

In tiefem Respekt verneige ich mich vor Ihnen.

Ruhen Sie in Frieden.

Geburten

Juno Siegl
St. Wolfgang 4/2
geb. 21.10.2016

Franz Wöss
Rudolfing 7
geb. 22.10.2016

Alexander Sachsenhofer
Natschlag 32
geb. 28.10.2016

Luca Kern
Weidenweg 13b
geb. 09.11.2016

Paulina Langmaier
Klemens Bredlstraße 4/6
geb. 23.11.2016

Nadine Dumps
Krumauerstraße 23
geb. 30.11.2016

Gregor Hehenberger
Diendorf 56
geb. 01.12.2016

Hochzeiten

Gerhard Wöß und Maria Wögerbauer
Diendorf 5
Eheschließung am 01.10.2016

Martin Goshev und Pavlina Burovska
Moldaustraße 20/3
Eheschließung am 08.10.2016

Matthias Götzendorfer und
Jennifer Pfleger
Diendorf 10
Eheschließung am 12.11.2016

**Silberne
Hochzeiten**

Nikole und Rudolf Mathe,
Krumauerstraße 8



Wichtiger Hinweis:

Die Gemeinde Aigen-Schlägl meldet alle runden Geburtstage sowie Silberhochzeiten, Goldene Hochzeiten, Eheschließungen, Geburten und Todesfälle an die Zeitungen Tips, Bezirks-Rundschau und OÖ-Nachrichten.

Sollten Sie einer solchen Anzeige nicht zustimmen, geben Sie dies bitte am Gemeindeamt bekannt.

Hochzeitsjubiläen



Goldene Hochzeit:
Berta und Alois Mathe



Diamantene Hochzeit:
Rosa und Adolf Blaschek



Goldene Hochzeit:
Gertrude und Josef Kellerer-Pirkbauer



Goldene Hochzeit:
Magdalena und Walter Mühlbäck



Goldene Hochzeit:
Anna und Hubert Öller

„Essen auf Räder“ – ein gutes Angebot für unsere ältere Bevölkerung!

Unser aller Wunsch ist es, auch im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit solange als möglich in den eigenen vier Wänden bleiben zu können.

Daher haben sich sieben Gemeinden zum Sozialmedizinischen Betreuungsring Rohrbach Mitte zusammengeschlossen, um hier gemeinsam soziale Leistungen, wie „Essen auf Räder“, anzubieten. Die Fahrerinnen und Fahrer bringen täglich – auch Sonn- und Feiertag - bei jeder Witterung ein frisch gekochtes und wohlschmeckendes Essen frei Haus.

Für mehrere Personen in unserer Ge-

meinde, die zu Hause wohnen, wird im Altenheim Aigen-Schlägl gekocht und diese können jede Woche aus zwei Menüvorschlägen auswählen.

Ein 3-gängiges Menü kostet für SMB-Mitglieder Euro 8,10 bzw. 8,60 für Nichtmitglieder. Der Mitgliedsbeitrag für 2017 beträgt Euro 18,00 für eine Einzelperson und Euro 23,00 für eine Familie.

Bei Interesse zur Mitgliedschaft oder den Bezug von Essen, bitte einfach unter 0664/8576530 oder 07281/6263-20, Frau Eva Stallinger melden.

Wir laden alle Interessierten auch sehr herzlich zur nächsten Generalversammlung am **Dienstag, 19. Jänner 2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus Bärnsteinhof in Aigen-Schlägl ein.**



„Vielfalt Nutzen Lernen“

startet am 10. Jänner 2017 zum zwanzigsten Mal.

Alle zugewanderten Frauen, die sich weiterbilden wollen, sind im Seminar „Vielfalt Nutzen Lernen“ genau richtig. Lernthemen sind Deutsch, Lernen lernen, EDV und Arbeitsmarktorientierung. Wichtig ist auch der Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Frauen.

Die Seminare finden vormittags im ALOM FrauenTrainingsZentrum in Rohrbach statt.

Den Teilnehmerinnen entstehen keine Seminarkosten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie eine Frau kennen, für die das Seminar passen würde, melden Sie sich unter 07289/4126 für weitere Informationen.



Neue Öffnungszeiten in der Praxis Dr. Lang

Die Sozialversicherungen und die Patientenanzwaltschaft wünschen erweiterte Öffnungszeiten der Ordinationen im niedergelassenen Bereich, so wie das derzeit in den neuen medizinischen Versorgungszentren eingeführt werden soll.

Deshalb wurden die Ordinationszeiten so verändert, dass in Aigen-Schlägl die Ordinationen der AllgemeinmedizinerInnen für die Patienten optimaler geöffnet sind und wir somit dem sogenannten vernetzten, dezentralen, primären Versorgungssystem näher kommen.

Die neuen Ordinationszeiten der Praxis Dr. Lang:

- Montag: 15:00-18:00 vormittags keine Ordination!!!
- Dienstag: 07:30-11:30 16:30-18:30 späterer Beginn (für Berufstätige)
- Mittwoch: 07:30-11:30
- Donnerstag: 07:30-11:30 !!!!! NEU!!!!
- Freitag: 07:30-10:30

Die Öffnungszeiten in der Ordination Dr. Füssl bleiben unverändert!

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur Blutspendeaktion im Bezirksamts- und Pflegeheim Aigen-Schlägl am

Montag, 27. Februar 2017
von 15:30 - 20:30 Uhr

Dienstag, 28. Februar 2017
von 15:30 - 20:30 Uhr



Aus Liebe zum Menschen.

Müllabfuhrtermine und Papiertonnenabfuhr 2017

Müllabfuhr Tour 1

Almesbergerweg	Grüner Weg	Moldaustraße
Am Feld	Hauptstraße	Mooswiese
Am Südhang	Höhenstraße	Mühlweg
An der Mühl	Hopfenacker	Pannholzweg
Bachstraße	Johann Worathweg	Paul Jaukerstraße
Badstraße	Kapellenweg	Rosenweg
Bahnhofstraße	Karl Zellerweg	Rudolfing
Baureitherstraße	Kirchengasse	Schlossergasse
Berghäusl	Klemens Bredlstraße	Simon Stollstraße
Birkenweg	Klosterstraße	Sonnenweg
Dreisesselbergstraße	Krumauerstraße	Stifterstraße
Falkensteinstraße	Lindenweg	Teichweg
Feldweg	Linzerstraße	Theodor Simoneitstraße
Fischerweg	Marktplatz	Waldgasse
Gartenstraße	Martin Greysingstraße	

Tour 1

- Dienstag, 16. Jänner 2017
- Dienstag, 14. Februar 2017
- Dienstag, 14. März 2017
- Dienstag, 11. April 2017
- Dienstag, 09. Mai 2017
- Dienstag, 06. Juni 2017
- Dienstag, 04. Juli 2017
- Dienstag, 01. August 2017
- Dienstag, 29. August 2017
- Dienstag, 26. September 2017
- Dienstag, 24. Oktober 2017
- Dienstag, 21. November 2017
- Dienstag, 19. Dezember 2017

Papierabfuhr Tour 1

Almesbergerweg	Höhenstraße	Paul Jaukerstraße
Am Feld	Hopfenacker	Rosenweg
Am Südhang	Johann Worathweg	Rudolfing
An der Mühl	Kapellenweg	Schindlau 61
Bachstraße	Karl Zellerweg	Schlossergasse
Badstraße	Kirchengasse	Simon Stollstraße
Bahnhofstraße	Klemens Bredlstraße	Sonnenweg
Baureitherstraße	Klosterstraße	Stifterstraße
Berghäusl	Krumauerstraße	Teichweg
Birkenweg	Lindenweg	Theodor Simoneitstraße
Dreisesselbergstraße	Linzerstraße	Waldgasse
Falkensteinstraße	Marktplatz	Weidenweg
Feldweg	Martin Greysingstraße	Wiesengrund
Fischerweg	Moldaustraße	Diendorf 15, 18, 20, 21,
Gartenstraße	Mooswiese	22, 23, 24, 25, 30, 33,
Grüner Weg	Mühlweg	34, 35, 36, 37, 38, 39,
Grünwald	Pannholzweg	49, 64, 66
Hauptstraße		

Tour 1

- Montag, 30. Jänner 2017
- Montag, 27. März 2017
- Montag, 22. Mai 2017
- Montag, 17. Juli 2017
- Montag, 11. September 2017
- Dienstag, 07. November 2017



Öffnungszeiten ASZ

Jeden Montag von 08:00 bis 11:00 Uhr
Jeden Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr



Kompostieranlage

Die Kompostieranlage ist im Jahr 2017 voraussichtlich wieder ab Anfang April geöffnet.

Für die Anlieferung von Christbäumen ist die Kompostieranlage am Samstag, den **07.01.2017** und Samstag, den **14.01.2017** von 09:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr Tour 2

Am Teich
Auweg
Bachweg
Baumgartenmühle
Baureith
Baureitherstraße 1, 2, 8, 12
Berghäusl 11, 26, 27, 28, 30, 32, 33, 62
Bräuhausstraße
Breitenstein
Diendorf
Geiselreith
Grünwald
Haiberg
Kerschbaum
Krenbrücke
Krumauerstraße 41, 42, 43, 45, 50, 51, 57
Mitterweg

Mühlbergstraße
Mühlal
Natschlag
Schachlingstraße
Schaubergstraße
Schindlau 61
Schlägl 1
Schlägler-Hauptstraße
Schulstraße
Siedlungsstraße
St. Wolfgang
St. Wolfgangstraße
Unterneudorf
Weichsberg
Weidenweg
Wiesengrund
Winkl
Wurmbrand

Tour 2

- Montag, 16. Jänner 2017
- Montag, 13. Februar 2017
- Montag, 13. März 2017
- Montag, 10. April 2017
- Montag, 08. Mai 2017
- !! Freitag, 02. Juni 2017 !!**
- Montag, 03. Juli 2017
- Montag, 31. Juli 2017
- Montag, 28. August 2017
- Montag, 25. September 2017
- Montag, 23. Oktober 2017
- Montag, 20. November 2017
- Montag, 18. Dezember 2017

Papierabfuhr Tour 2

Am Teich
Auweg
Bachweg
Baumgartenmühle
Baureith
Baureitherstraße 1, 2, 8, 12
Bräuhausstraße
Breitenstein
Diendorf
Geiselreith
Haiberg
Kerschbaum
Krenbrücke
Krumauerstraße 43
Mitterweg

Mühlbergstraße
Mühlal
Natschlag
Schachlingstraße
Schaubergstraße
Schlägl 1
Schlägler-Hauptstraße
Schulstraße
Siedlungsstraße
St. Wolfgang
St. Wolfgangstraße
Unterneudorf
Weichsberg
Winkl
Wurmbrand

Tour 2

- Dienstag, 31. Jänner 2017
- Dienstag, 28. März 2017
- Dienstag, 23. Mai 2017
- Dienstag, 18. Juli 2017
- Dienstag, 12. September 2017
- Montag, 06. November 2017



Ein kostenloser Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft

„Abfall OÖ“ - Es liegt in Ihrer Hand!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

NEU!

Alles in Ihrer Hand – „Abfall OÖ“

Die App der OÖ Umweltprofis bietet ein kostenloses „Abfall-Rundum-Service“ für alle Haushalte.

So vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen und den Biosack rauszustellen.

Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter Abhol-Kalender. Dabei können Sie selbst entscheiden, ob und an welche Abfuhrtermine Sie wann erinnert werden möchten.



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
24.12.2016	09.00 Uhr	Ankunft des Friedenslichts am Bahnhof	
	16.00 Uhr	Kindermette, anschl. Gang zum Friedhof	Pfarrkirche
	22.00 Uhr	Christmette	Pfarrkirche
25.12.2016	09.00 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrkirche
31.12.2016	16.00 Uhr	Jahresdankgottesdienst	Pfarrkirche
01.01.2017	09.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst	Pfarrkirche
03.01.2017	20.00 Uhr	Offenes Singen	Kräuterhotel Bärnsteinhof
05.01.2017	19.00 Uhr	Permastammtisch	Stiftskeller
06.01.2017	09.00 Uhr	Sternsingergottesdienst	Pfarrkirche
06.01.2017	14.00 Uhr	HL.-3-Könige-Schaureiten	RC Böhnerwald
07.01.2017	19.30 Uhr	Jugendmesse	Stiftskirche
09.01.2017	19.30 Uhr	Skigymnastik und Konditionstraining	Turnsaal Neue Mittelschule
12.01.2017	18.30 Uhr	HIITup vs BBP, Pilates	Turnsaal Volksschule
12.01.2017	19.00 Uhr	Elterninformationsabend	NMS Aigen-Schlägl
13.01.2017	08.30-11.30	Tag der offenen Tür	NMS Aigen-Schlägl
13.01.2017	20.00 Uhr	Familie Lässig Konzert (Wirklich Tour 2017)	KIKAS
21.01.2017	13.00 Uhr	Schneeschuhwanderung	Grünwald
22.01.2017	09.00 Uhr	Firm-Vorstellgottesdienst	Pfarrkirche
22.01.2017	17.00 Uhr	Yoga Schnuppertag	Kindergarten Aigen-Schlägl
25.01.2017	08.00 Uhr	Tag der Fachbereiche	Polyschule Aigen-Schlägl
26.01.2017	08.00 Uhr	Tag der Fachbereiche	Polyschule Aigen-Schlägl
28.01.2017	14.00 Uhr	SCHI Ortsmeisterschaft Aigen-Schlägl	Hochficht - Wenzelwiese
04.02.2017	14.00 Uhr	Miteinander-Treff	ASK-JU
04.02.2017	19.30 Uhr	Jugendmesse	Stiftskirche
05.02.2017	09.00 Uhr	Lichtmessfeier	Pfarrkirche
06.02.2017	ganztägig	Kirtag	Marktplatz
07.02.2017	20.00 Uhr	Offenes Singen	Kräuterhotel Bärnsteinhof
12.02.2017	09.00 Uhr	Familienmesse	Pfarrkirche

Termine zum Vormerken:

25.03.2017	20.00 Uhr	Konzert des Musikverein Aigen-Schlägl und der Bläserklasse	Vereinshaus
01.04.2017	20.00 Uhr	Thomas Maurer	KIKAS
16.04.2017	21.00 Uhr	Weißer Nacht des Fußballvereins	Meierhof Schlägl
29.04.2017	17.00 Uhr	Maibaumaufstellen	Spar Jauker
29.04.2017	19.00 Uhr	Beim Wirt spielt d´ Musi	Kräuterhotel Bärnsteinhof
30.04.2017	17.00 Uhr	Maibaumaufstellen mit Dämmerschoppen	Marktplatz
25.05.2017	09.00 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche

Bälle im Vereinshaus:

07.01.2017	20.00 Uhr	Ball der FF Aigen i.M.
28.01.2017	20.00 Uhr	Jägerball
24.02.2017	20.00 Uhr	Maskenkränzchen der FF Schlägl
26.02.2017	14.00 Uhr	Kinderfasching

Weitere Jahrestermine entnehmen Sie bitte dem Gemeindekalender, der in allen Mitgliedsbetrieben aufliegt.

Gemeinderatssitzungen:

- 26. Jänner 2017
- 09. März 2017
- 11. Mai 2017
- 29. Juni 2017
- 14. September 2017
- 12. Oktober 2017
- 09. November 2017
- 14. Dezember 2017

